



# Eine echte Bruch-Heilung zur Probe und zum Beweis gesandt

## Tragt kein Bruchband mehr.

Nach dreißigjähriger Erfahrung habe ich ein Hilfsmittel hergestellt, welches Männer, Frauen und Kinder wirklich von Brüchen heilt.

Wenn Sie sonst nicht anders heilen konnten, so ist es nun möglich, dass Sie Ihren Bruch heilen können, und zwar ohne jede Operation. Das ist das Geheimnis, welches ich Ihnen hiermit mittheile. Es ist ein Hilfsmittel, welches den Bruch heilt, ohne dass Sie ein Bruchband tragen müssen. Es ist ein Hilfsmittel, welches den Bruch heilt, ohne dass Sie ein Bruchband tragen müssen. Es ist ein Hilfsmittel, welches den Bruch heilt, ohne dass Sie ein Bruchband tragen müssen.



Der Obige ist C. G. Brooks, der Erfinder, Marshall, Mich., der seit über 30 Jahren Bruch heilt. Wenn Ihr ein Bruch habt, schreibt ihm heute.

### Zehn Gründe warum

- Ihr nach Brooks Bruch-Hilfsmittel schicken solltet:
1. Es ist heute das einzige Hilfsmittel, welches den Bruch heilt, ohne dass Sie ein Bruchband tragen müssen.
  2. Das Hilfsmittel zur Verhütung des Bruchs kann nicht aus seiner Lage verschoben werden.
  3. Da es ein Hilfsmittel von weichen Gummi ist, prägt es nicht an den Körper, ohne Schaden oder Unwohlsein zu verursachen.
  4. Anders als die gewöhnlichen sogenannten Hüften sind in anderen Bruchbänden, ist es nicht lästig oder unbequem.
  5. Es ist klein, leicht und bequem, und kann leicht in der Tasche getragen werden.
  6. Die weichen, schmiegsamen Bänder, welche das Hilfsmittel halten, geben einem nicht das unangenehme Gefühl des Tragens eines Bruchbades.
  7. Es kann nicht daran vorbeiden, und wenn schmerzhaft, kann es leicht ohne Schaden gewaschen werden.
  8. Es hat keine Metallteile, welche durch Schneiden und Reiben des Bruchs schmerzhaft werden könnten.
  9. Das ganze Material des Hilfsmittels ist das Beste, was für Geld zu haben ist, und macht das Hilfsmittel dauerhaft und sicher.
  10. Mein Ruf der Ehrlichkeit und Redlichkeit ist so fest gegründet durch eine 30jährige Erfahrung in dem Verkehr mit dem Publikum, und meine Rechte sind so richtig, meine Bedingungen so günstig, daß Sie nicht anders sollten heute noch den festen Entschluß zu fassen.

### Bedenkt

Es schickem ein Hilfsmittel auf Probe, um zu beweisen, daß ich die Wahrheit rede. Ihr seid der Richter. Hält den unterliegenden Bruch-Schuppen aus und sendet ihn heute.

### Pennsylvanischer Mann dankbar.

Herrn C. G. Brooks, Marshall, Mich.  
Geehrter Herr:  
Wohlgedachte dürfte es Sie interessieren, zu erfahren, daß ich seit 6 Jahren an Bruch litt und immer bedauernd dachte, daß ich den Bruch niemals heilen würde. Ich habe nun aber durch Ihre Güte den Bruch geheilt. Ich bin Ihnen sehr dankbar für die Güte, welche Sie mir erwiesen haben. Ich habe nun ein ganz normales Leben geführt und bin in der Lage, meine Arbeit zu verrichten. Ich empfehle Ihre Güte allen, die an Bruch leiden. Mit aller Hochachtung  
James H. Britton,  
80 Corning Straße, Westfield, Va.

### Empfohlen von Texas Farmer.

Brooks' Hernia Appliance Co., Marshall, Mich.  
Geehrte Herren:  
Da ich heute für meine Arbeit, die ich seit 10 Jahren verrichte, ein Hilfsmittel für mich gekauft habe, so ist ein Bruch seit vielen Jahren und zwar viele verschiedene Bruchbänder, verheilt aber nicht. Ich habe nun durch Ihre Güte den Bruch geheilt. Ich bin Ihnen sehr dankbar für die Güte, welche Sie mir erwiesen haben. Ich habe nun ein ganz normales Leben geführt und bin in der Lage, meine Arbeit zu verrichten. Ich empfehle Ihre Güte allen, die an Bruch leiden. Mit aller Hochachtung  
J. C. Long,  
Süd Prairie, Texas.

### Andere versagten, aber das Hilfsmittel heilte.

C. G. Brooks, Marshall, Mich.  
Geehrte Herren:  
Ihr Hilfsmittel hat alles für den kleinen Schaden und noch mehr. Es heilte ihn und machte ihn gesund und munter. Wir haben ihn daselbst ein Jahr lang tragen, obwohl er es schon noch 2 Monaten heilte, nachdem er es zu tragen begann. Wir hatten verschiedene andere Mittel probiert, ohne Erfolg und werden Ihr Hilfsmittel überall Bränden empfehlen, da wir Ihnen dieses schulden.  
Mit Respekt,  
Wm. J. Patterson,  
Nr. 717 E. Main Str., Akron, O.

### Geheilt im Alter von 76 Jahren

Herrn C. G. Brooks, Marshall, Mich.  
Geehrter Herr: Ich begann Ihr Hilfsmittel zur Verhütung des Bruchs (ich hatte einen schmerzhaften Bruch) ungefähr im Jahr 1905 zu tragen. Am 20. November 1905 konnte ich es ablegen. Seit dieser Zeit habe ich es nicht wieder benutzt. Ich bin Ihnen sehr dankbar für die Güte, welche Sie mir erwiesen haben. Ich empfehle Ihre Güte allen, die an Bruch leiden. Mit aller Hochachtung  
Sam H. Hoover, Jamestown, N. C.

### Kind in 4 Monaten geheilt.

Brooks' Hernia Appliance Co.  
Geehrte Herren: Mein Sohn ist glücklich von Bruch geheilt, dank Ihres Hilfsmittels, und wir sind Ihnen sehr dankbar. Sollten wir es nur früher gewußt, so hätte unser Sohn nicht so zu leiden brauchen. Er trug Ihr Hilfsmittel etwas über vier Wochen und hat es jetzt seit sechs Wochen nicht mehr getragen. Mit Hochachtung  
Andrew Fagenberg.

### Freier Informations-Kupon

C. G. Brooks, 207 Brooks Bldg., Marshall, Mich.  
Bitte senden Sie mir per Post in einfacher Umschlag Ihr illustriertes Buch und volle Informationen über Ihr Hilfsmittel zur Heilung von Bruch.  
Name.....  
Stadt.....  
Route.....

# Campbell Bros.' große vereinigte Circusse

werden Freitag, den 17. November in New Braunfels zwei Vorstellungen geben.



Drei Ringe, zwei Bühnen, 500 Leute. Große Straßenparade.

### Eine rätselhafte Entführung.

Erzählung von A. Green.

(Fortsetzung.)  
Hills Reugier war auf höchste erregt. Er ließ sein Pferd hinter einem dichten Gebüsch zurück und schlich sich an eine Stelle, von der aus er das alte Gebäude bequem übersehen konnte. Der andere Reiter war unterdessen bis zur Hausthür gelangt, an die er, ohne abzusteigen, mit der Reispeitsche anklopfte. Als er keine Antwort erhielt, versuchte er, die Thüre zu öffnen, fand sie jedoch verschlossen. Mithin ritt er um das Haus herum, doch er fand weder einen anderen Eingang, noch that sich irgend ein Lebenszeichen kund. So gab er denn jede weitere Bemühung auf, wandte sein Pferd und

ging zu Hills maßlosem Erstaunen wieder den Weg nach Melville ein. Was in aller Welt konnte ihn bewegen haben, diese beschwerliche Reise von zwei Tagen zu unternehmen und die alte, verfallene Baracke aufzusuchen, um sie so unverrichteter Sache wieder zu verlassen? Darüber zerbrach sich Hill vergebens den Kopf. Daß hier ein Geheimnis vorlag, war ihm klar, aber welcher Art? In welchem Zusammenhang stand die abgelegene Wirtshaus mit dem reich angelegenen Bewohner des Londoner Westends? Das waren Fragen, die der junge Detektiv sich nicht zu beantworten vermochte, und überzeugte, daß er an diesem Orte keinen Aufschluß erhalten würde, stand er schon im Begriff, ebenfalls den Rückweg anzutreten, als er zwei Schulkinder vorüber-

gehen sah, die schüchtern Blicke nach gar ein blutiges Verbrechen begangen worden war. Und mit dem verurteilten Verführer dieser Spelunte stand der arme Weltmann Blad in Verbindung? Was mochte ihn hierher getrieben haben? Das böse Gewissen oder Nachgedanken?  
Diese Erwägungen bestimmten Hill, sich um jeden Preis Eingang in das Gebäude zu verschaffen. Einen nahegelegenen Baum erkletternd, dessen Zweige bis dicht an ein offenes Dachfenster reichten, gelang es ihm, von hier aus zu steigen und, eine Bodentreppe benutzend, in die unteren Räume hinabzusteigen, die nur ein sehr dürftiges Mobiliar aufwiesen und schon lange unbewohnt zu sein schienen. Ein einziges Zimmer enthielt eine bessere Ausstattung,

insofern, als sich darin eine Bettstelle mit bunten Vorhängen, ein Sofa und ein Schreibtisch befand. Auch hing verschiedene freilich sehr mittelmäßige Bilder, meist Schauererzählungen darstellend, an der Wand. Auf einem Seitentisch stand ein Leuchter mit einer halbabgebrannten Kerze und daneben lag ein Zeitungsbüchlein. Mechanisch griff Hill danach, einen flüchtigen Blick auf das Datum werfend — es war nur zwei Tage alt. Ein gelinder Schreck durchfuhr den jungen Mann; die Besitzer des Hauses mußten also vor kurzem dagewesen sein, ja, vielleicht waren sie noch irgendwo in dem Gebäude anwesend. Würde Hill von ihnen entdeckt, so hatte er wenig Aussicht auf Entkommen, denn die Schürken würden sicherlich vor einer Gewaltthat zurückzusehen, wenn es ihre Sicherheit galt.  
Den Revolver zur Hand nehmend lauschte er, aber es blieb alles still. Plötzlich jedoch war es ihm, als vernähme er das Schlagen einer Thüre, und dieses Geräusch kam von den Kellerräumen her. Hill überließ es eiskalt; er glaubte jeden Augenblick das verwegene Gesicht eines der Raubgejellen auftauchen zu sehen, und von einer unter diesen Umständen verzeihlichen Furcht ergriffen, trat er einen eiligen Rückzug durch das niedrige Fenster an, nicht eher zu rückschauend, bis er eine gute Strecke von dem unheimlichen Orte entfernt war. Es zeigte sich jedoch kein lebendes Wesen, und froh, einer möglichen Gefahr entronnen zu sein, lehnte Hill nach Melville zurück, sich unterwegs in der angenehmen Hoffnung wiegend, die hohe Belohnung zu erhalten, die für die Ausfindung der räuberischen Strahlige Smith, Vater und Sohn, von der Behörde ausgesetzt worden war.  
Als er den Gasthof erreicht hatte, zog er sofort den Wirt beiseite, um von ihm Näheres über die beiden Eindringler zu erfahren.  
„Hm, das ist kurios!“ meinte dieser. „Vor kaum einer Stunde hat mir der andere Herr eine Menge Fragen wegen dem alten Rest gestellt, und nun thun Sie daselbe, als ob's in unserer Gegend nichts weiter von Interesse gäbe, als jene elende Spelunte.“  
„Na,“ lachte Hill, „interessant ist sie schon, erzählt man sich doch die unglaublichsten Dinge von diesen schlauen Gaunern.“  
„Da mag wohl etwas Wahres dran sein,“ nickte der Wirt bedächtig. „Es gab eine Zeit, wo man noch nichts Schlimmes von den beiden sprach, außer daß sie scharf auf Geld waren. Später, als sie den Bankdiebstahl ausgeführt hatten, wußte jeder eine Unthat von ihnen zu berichten; da aber keine sicheren Beweise beigebracht werden konnten, so erhielten sie nur für den Raub ihre zwanzig Jahre Zuchthaus. Vor zwei Wochen“ (Fortsetzung auf Seite 3.)

### Achtung!

Das dem „Trentonia Farmer“ gehörende Wohnhaus in der Nähe der Halle nebst circa sechs Acker Weideland sind unter sehr günstigen Bedingungen zu pachten. Im Auftrage:  
Ed. Daum,  
Carl Richter.

### Jaagdverbot.

Das Jagen auf unseren Ländereien ist hiermit verboten. Zum Verbot sind die Gerichte belangt.  
Wm. Zuercher,  
John Zuercher.

### Zu verkaufen.

Meine Farm in Guadalupe County 1/2 Meile von Schery Station, bestehend aus 95 Acker, 90 Acker davon in Kultur, gutes Wohnhaus und Stallung, Brunnen mit Windmühle. Näheres bei Ferd. Schery, Schery, Texas.

### 50 bis 60 schöne Lots

in der neuen Südwest-Addition, billig zu verkaufen. Es wird sich lohnen bei mir vorzusprechen, um sich sonntags zu besprechen.  
Edas Schulze.

### Anzeigen

Sollten immer so früh wie möglich und nicht später als Mittwoch morgen um 10 Uhr an mich gelangen, wenn sie in der betreffenden Nummer noch erscheinen sollen. Für unsere gedruckten Kunden freundlich, sich hiernach richten zu wollen.  
Achtungsvoll,  
Der Herausgeber.

### Kirchenzettel.

In der Deutsch-Protestantischen Kirche zu New Braunfels:  
Jeden Sonntag Vormittag Sonntagsschule um 10 Uhr.  
Jeden Sonntag Morgen Gottesdienst um 11 Uhr.  
Jeden Sonntag Abend Gottesdienst um 8 Uhr.  
G. Wornhinweg, Pastor.

In der evang. Friedenskirche am Geronimo findet jeden Sonntag um 9 1/2 Uhr morgens Sonntagsschule statt; Gottesdienst wie am 1. und 3. Sonntag in jedem Monat um 10 1/2 Uhr morgens gehalten; am 2. und 4. Sonntag versammelt sich die Jugend um 10 Uhr morgens. Jeden Donnerstag um 8 1/2 Uhr abends der Kirchenchor. Am 4. Sonntag eines jeden Monats wird für die deutschen evangelischen Christen aus Sequin und nächster Umgebung in der Wesleyaner Kirche (südlich von Rolles' Bank) um 2 Uhr nachmittags Sonntagsschule und um 3 Uhr Gottesdienst gehalten.  
Phone: New Braunfels No. 93-3 Kings (Fritz Matfeld & Co. Store).  
Phon-Office: New Braunfels No. 3 oder Sequin No. 1.  
J. Jaworski, Pastor.

Am 1. und 3. Sonntag in jedem Monat findet in der St. Basiliskirche zu Cibola morgens Sonntagsschule und Gottesdienst statt. Am 2. und 4. Sonntag in jedem Monat findet in der Evangelischen Eifer-Kirche zu School Sonntagsschule und Gottesdienst statt.  
G. Krieger, Pastor.

Ev. Luther-Melanchthon Gemeinde, Marion, Tex.:  
Am 1. und 3. Sonntag eines jeden Monats findet statt: Sonntagsschule um 9 Uhr morgens, Gottesdienst um 10 Uhr morgens, Chorbildung Donnerstag abends um 8 Uhr, Konfirmandenunterricht, Montags und Donnerstags von 9 bis 12 Uhr morgens.  
Ev. Christus Gemeinde, Sequin, Tex.:  
Am 2. und 4. Sonntag eines jeden Monats finden statt: Sonntagsschule um 9:30 Uhr morgens, Gottesdienst um 10:30 Uhr morgens und Samstags von 9 bis 12 Uhr morgens.  
Henry M. Strub, Pastor.

### Junge Mädchen

wenn sie heranreifen, haben oft viele Schmerzen auszustehen, während der Wechsel vor sich geht. Viele Frauen werden Ihnen sagen, daß damals ihre Leiden begannen, die sie seitdem nie mehr verlassen.

# CARDUI

Frau Mary Hudson, Eastman, Miss., schreibt: „Bei mir, während der Schulzeit, abermal meine junge Schwester furchtbaren Elend. Ich gab ihr einige Dosen Cardui. Das half sofort.“  
Versuchen Sie Cardui. Es wird Ihnen helfen.  
Überall zu haben.

Deutsche Methodistische Kirche New-Braunfels. Gottesdienst jeden 2. und 4. Sonntag im Monat. Deutsch des Morgens 11 bis 12 Uhr. Nachmittags englisch, 3 bis 4 Uhr.  
Sonntagsschule jeden Sonntag nachmittags von 2 bis 3 Uhr. Jedermann eingeladen.  
H. D. Lamm, Pastor.

Lutherische St. Johannes Gemeinde zu Marion, Tex. Sonntagsschule 9 Uhr morgens. Gottesdienst 10 Uhr morgens. Der Chor abt jeden Freitag. Jeden ersten Sonntag im Monat fällt der Gottesdienst aus.  
F. J. Theimer, Pastor.

(Fortsetzung von Seite 2.)  
naten gelang es ihnen, aus dem Gefängnis auszubrechen, und seitdem hat man nichts mehr von ihnen gehört.  
"Wann wurde denn die Schenke polizeilich geschlossen?" fragte Hill weiter.  
"Gleich nach ihrer Verhaftung. Die alte Parade wird wohl bald auseinanderfallen."  
Hill dankte für die Auskunft, und ohne sich vorläufig um seinen bisherigen Reisegefährten zu kümmern, kehrte er nach London zurück, um seinen Vorgesetzten in Scotland Yard Meldung zu machen, was er erlebt u. zu veranlassen, daß zwei Beamte nach Melville entsandt wurden, um die dortige Gegend abzusuchen und das Bestehen der Smith'sch zu überwachen.  
4.  
Wenige Tage später hatte Hill wieder eine Unterredung mit dem Stubenmädchen Fanny, das in hochgradiger Erregung bei ihm erschienen war.  
"O, was ich heute gehört habe, Mr. Hill!" rief sie, die Hände zusammenklappend.  
"Nun, was hat es denn gegeben?"  
"Sie werden's nicht erraten! Ich habe mich schon erichrecht, als die vornehme Dame von Brecken sprach und—"  
"Welche vornehme Dame?" unterbrach Hill sie, aufmerksam werdend.  
"Die heute zu Frau Daniels kam," erwiderte das Mädchen eifrig, "ihren Namen weiß ich nicht, aber was Besonderes muß sie wohl gewesen sein, denn in ihrem prächtigen Samtkleid und den Brillantohrringen, die sie trug, sah sie aus, wie eine Königin."  
"War sie blond?"  
"Nein, sie hatte dunkle Augen und schwarzes Haar."  
"Ich habe sie noch nie in unserem Haus gesehen, aber sie sprach mit Frau Daniels als sei sie eine alte Bekannte, und ich hörte, wie sie sie sogar einlad, zu ihr zu kommen; sie wolle von früheren Zeiten mit ihr plaudern. Frau Daniels schien aber gar nicht erfreut über den Besuch zu sein, denn sie that gewaltig steif. Während sie noch in der Halle zusammen redeten, kam Herr Black nach Hause. Er sagte ein paar höfliche Worte zu der Dame und führte sie in sein Zimmer, während Frau Daniels ihnen nachstarrte und dann davon lief, wie eine Wahnsinnige."  
"Ihre Geschichte klingt recht dunkel," warf Hill ein wenig factisch ein.  
"O, wenn Sie mir nicht glauben," entgegnete Fanny in gekränktem Ton, "so kann ich's ja für mich behalten."  
"Nein, nein, erzählen Sie nur weiter," begütigte er sie. "Ich weiß, Sie sind ein zuverlässiges, geschicktes Mädchen, auf das man sich verlassen kann."  
Durch dieses Lob rasch befeuert, fuhr die hübsche Kleine lebhaft fort: "Ich dachte mir gleich, daß zwischen unserem Herrn und der fremden Dame etwas los sein mußte, und so horchte ich duchs Schloßelloch."  
"Sie machte eine kurze Pause, um Atem zu schöpfen; alsdann erzählte sie weiter: "Zuerst hörte ich sie in freudigem Ton ausrufen: "Wie? Sie haben dies immer bei sich? Da müssen Sie doch öfter an mich denken, als Sie es eingestehen?" Was sie damit meinte, weiß ich nicht, doch ich vernahm, wie er duchs Zimmer ging und sie dann überrascht anfuhr, während er auf sie einredete, aber so leise, daß ich kein Wort verstehen konnte. Sie seufzte dabei einige Male ganz hörbar — ich glaube sie hat sogar geweint — und zuletzt tief sie laut: "Sprechen Sie nicht weiter! Welch schrecklicher Gedanke, daß unsere Familie, eine der angesehensten des Landes, in Beziehung zu einem Verbrecher steht! Wie konnten Sie das thun, Solman? Wie war es möglich? Ja," schloß Fanny ihren Bericht, "das hat sie gesagt, ich hab' es wohl verstanden."  
"Und was antwortete Herr Black?," fragte Hill mit steigendem Interesse.

Das weiß ich nicht, denn ich wagte nicht länger zu horchen."  
Als das Mädchen sich entfernte hatte, blieb Hill noch eine Weile grübelnd sitzen. Die Sache hing an, sich zu komplizieren und zwar, wie der junge Detektiv sich sagte, zu Gunsten Solman's, dessen ganze Gebaren etwas zu Auffälliges, Mysteriöses an sich trug, um nicht allerhand Vermutungen Raum zu geben. Ohne Zweifel wußte er mehr von dem verschwundenen Mädchen, als er zugestanden hatte; seine aufscheinende Gleichgültigkeit war nur Maske, um die Beamten zu täuschen und von der richtigen Fährte abzulenken. Nach dem Auszug der Gräfin de Mirac, den Fanny erlauscht, zu urteilen, mußte Black seine Cousine in sein Geheimnis eingeweiht haben; aus welchem Grunde er dies aber gethan, war Hill unentzifferlich. Er hatte die, schöne Witwe seit jenem Ballabend nicht wieder gesehen, damals jedoch sofort erkannt, daß sie eine stille Neigung für ihren Vetter hegte, trotzdem dieselbe nicht erwidert zu werden schien. Es war ein Verhältnis eigener Art, in welchem die beiden zu einander standen, so eng, daß Hill Lust empfand, es näher zu ergünden. Dazu bedurfte es freilich, Zutritt zu der Gräfin zu erlangen, aber für einen findigen Kopf war das nicht schwer. Durch einen Zufall hatte er erfahren, daß die Dame eine besondere Vorliebe für altertümliches Porzellan besitze. Er borgte sich daher einen derartigen antiken Gegenstand von einem Freunde und begab sich damit in die Wohnung der Gräfin. Die Dienerin wies ihn anfangs mit dem Bemerkten ab, ihre Herrin sei nicht wohl, als er aber die kostbare Platte zur Ansicht hereinbrachte, wurde er gleich darauf in den Salon beschieden. Als er der schönen Frau entgegentrat, bemerkte er sofort die Veränderung, die in ihr vorgegangen war — sie sah um Jahre gealtert aus, und der frühere strahlende Glanz ihrer Augen war gänzlich geschwunden. Sie hielt einen soeben beendeten Brief in der Hand, den sie rasch in ein offenes Buch legte, dieses aufzuklappte und sich zu Hill wandte. "Sie haben mir da eine schöne Antiquität gebracht," sagte sie, die Platte betrachtend. "Wo stammt sie her und was soll sie kosten?"  
Die erste Frage unbeantwortet lassend, nannte Hill einen fabelhaften Preis. — "Das ist mir zu teuer!" äußerte sie bedauernd. "Soviel Geld gebe ich für dergleichen nicht aus."  
Sie stand schon im Begriff, ihm die Platte zurückzugeben, als die Dienerin ihr den Besuch einer Dame meldete, die im Nebenzimmer sichtbar wurde.  
"Ah, das trifft sich gut!" nickte die Gräfin, und den Porzellansteller mitnehmend, ging sie der Freundin entgegen, mit der sie sich nach einigen begrüßenden Worten in die Betrachtung der Platte verließ. Diesen günstigen Augenblick benutzte Hill, um unbemerkt das neben ihm auf dem Tisch liegende Buch aufzuschlagen und hastig den darin befindlichen Brief zu überfliegen. Er war an eine Dame gerichtet, besprach zuerst eine Toilettenangelegenheit.  
Glückliche Frauen.  
Viele in Neu-Braunfels; gute Gründe dafür. Würde nicht jede Frau glücklich sein, die nach jahrelangen Rückenbeschwerden und anderen durch leidende Nieren verursachten Beschwerden Linderung und Heilung findet? Niemand in Neu-Braunfels braucht so weiter zu leiden. Frau Vertha Babel, Mill Str., Neu-Braunfels, Texas, sagt: Jahre lang wußte ich nicht, was es war, ohne Schmerzen zu sein. Ich konnte Nachts nicht schlafen und Tags kaum auf den Füßen sein, wegen heftigen Rückens- und Hüftschmerzen. Ich litt sehr an Blasenleiden und Entzündung war eingetreten. Seit ich Doans Nierenpillen gebrauche, die ich von B. C. Voelckers Apotheke habe, bin ich allen diesen Trübsal los und das Mittel war so befriedigend, daß ich es allen ähnlich Leidenden bestens empfehle."  
"Sie haben bei allen Händlern Preis 50c. Foster-Wilbur Co., Buffalo, N. Y. alleinige Agenten für die Ver. Staaten. Vergeßt den Namen nicht — Doans — und nehmt keine andern."  
4c

und ging dann zu folgendem, Hill lebhaft interessierenden Passus über: "Du hast mich um Nachricht über meinen Vetter Solman gebeten. Nun, ich treffe ihn gelegentlich; er sieht gut aus, ist aber der ernsteste, zurückhaltendste Mensch geworden, den ich je gesehen. Was gewisse Hoffnungen anbelangt, von denen ich zuweilen mit dir gesprochen, so habe ich dieselben aufgeben müssen, denn Solman hatte was aethan, was—"  
In diesem Augenblick regte es sich im Nebenzimmer, wodurch Hill sich veranlaßt sah, das Buch schleunigst zuzuworfen. Wie fatal, gerade an der wichtigsten Stelle abbrechen zu müssen! Die Gräfin trat wieder ein und ihm die Platte zurückgebend, sagte sie in nachlässigem Ton: "Wenn Sie die Hälfte der von Ihnen genannten Summe verlangen, so will ich es mir überlegen."  
"Verzeihung, gnädige Frau," entgegnete Hill, "ich kann nicht einen Pfennig von meinem Preis abgeben. Übrigens, wenn Sie das schöne Stück nicht kaufen, thut es vielleicht Herr Solman für solche Dinge hat."  
Sie stuzte, runzelte die Stirne und schien etwas erwidern zu wollen, besann sich jedoch und mit einem gleichgültigen: "Verkaufen Sie es, an wen Sie wollen!" entließ sie ihn.  
Nur wenig befriedigt von diesem Gang suchte Hill seinen Kollegen Wilson auf, den er mehrere Tage nicht gesehen hatte. Er fand ihn in höchst verdrießlicher Stimmung. "Diese Smith machen uns was zu schaffen," brummte er, "schlappchen immer wieder durch, wie die Aale! Wir suchen sie dort oben im Norden und die Kerle sitzen am Ende ganz gemütlich hier in London und machen sich über unsere Blindheit lustig."  
"Und ich weiß auch einen, der uns für Karren hält," bemerkte Hill.  
"Wen meinen Sie?"  
"Diesen Solman Black."  
"Den?" fuhr Wilson erstaunt auf. "Wollen Sie ihn etwa für das Verschwinden jenes Mädchens verantwortlich machen?"  
Hill zuckte die Achseln. "Nachweisen kann ich ihm nichts, aber seit seiner Cousine von einem Verbrecher gesprochen, in das ihre Familie hineingezogen worden sei, traue ich ihm nicht mehr so recht."  
"Ein, hm!" murmelte Wilson, sich nachdenklich das Kinn streichend, "ich möchte wirklich wissen, in welchem verborgenen Winkel das Mädchen steckt, denn wir so vergeblich nachforschen."  
Und wie als Antwort auf seinen Wunsch trat ein Beamter ein, der ihm einen Brief überreichte. Wilson öffnete das Schreiben und las.  
"Ah, das ist seltsam!" rief er, als er geendet. "Da, lesen Sie selbst!"  
(Fortsetzung folgt.)  
Eines Einbrechers Unthat  
kann ein Heim nicht so lahmlegen, wie anhaltendes Krankenstern der Mutter. Dr. Kings New Life Pills sind ein vorzügliches Mittel für Frauen. "Sie helfen mir sehr bei Verstopfung und Frauenleiden," schrieb Mrs. M. C. Dunlap, Leadville, Tenn. Verfücht diese Pillen. 25c bei B. C. Voelcker & Son.  
Gute Antwort.  
Dr. Macnamara sprach von seinen Erfahrungen und sagte, der schwierigste Fall, den er je gehabt habe, wäre eine Verammlung

in Devonshire. Während er sprach, wünschte ein Mann eine Frage zu stellen. Dr. Macnamara forberte ihn auf, sich zu setzen und die Frage am Schluß der Versammlung auszusprechen. Der Mann bestand auf seinem Wunsch, und Dr. Macnamara auch, bis ein anderer Mann dem Unterbrecher zurief: "Segen Sie sich, Sie Gell!"  
Nun stand ein anderer Mann auf und wiederholte in sehr nachdrücklichem Ton den Rat.  
Unglücklicherweise kam der Vortragende dazwischen und sagte: "Hier scheinen sehr viele Gell zu sein. Wir wollen immer nur einen hören."  
Darauf sagte der Mann, der den Redner zuerst unterbrochen hatte: "Dann fangen Sie, bitte, an!"  
Das Zwielicht des Lebens.  
Die Wagenmuskeln sind im Alter nicht mehr so kräftig oder thätig wie in der Jugend, daher leiden alte Leute leicht an Verstopfung und Inhibition. Viele müssen beständig zum Abführen einnehmen und sind nach dem Essen mit lästigem Aufstoßen geplagt. Dieses alles kann durch den Gebrauch von Dr. Caldwell's Syrup Pepsin vermieden werden, der die Verdauungsfunktionen dauernd reguliert und den Magen so kräftigt, daß er die Nahrung ohne Schwierigkeit verdaut. Absolut garantiert. Wer das Mittel erst probieren will, schicke seine Adresse an Pepsin Syrup Co., 119 Caldwell Bldg., Monticello, Ill., um freie Probeflasche. Alle Apotheken, 50c und \$1.00 die Flasche.  
Bescheiden.  
Es war in einem Restaurant. Ein Gast schimpft auf das schlechte Essen. Der Kellner entschuldigt sich, daß er für eine Mark eine größere und bessere Portion nicht geben könne.  
"Ich schon weder auf den Preis noch auf die Größe," sagte der Gast, "meinetwegen brauchen Sie gar nichts auf den Teller zu geben, aber gut zubereitet muß es sein und hübsch viel, — das verlange ich!"  
Nehmt kein Calomet.  
Wissende nehmen stets Simons Leberreiniger, da er ebenso gründlich wirkt, aber nicht unangenehm oder schädlich. In gelben Blechbüchsen nur 25c. Einmal probiert, immer genommen.  
Do You Hit the High Spots on Your Mattress?  
Do you have to hunt around like faithful Fido for a soft spot to sleep.  
Most folks do who have ordinary mattresses.  
No one does who uses mine.  
Burnett Mattresses are priced from \$2.50 to \$20  
I have a best mattress for every pocket book —  
As you'll see if you examine them at your dealer's.  
Send for Free Book  
It's interesting — tells why my mattresses keep their shape, the quality of materials I use and all about the way I make them. It's check full of mattress information. Send to me for it.  
TOM B. BURNETT Dallas, Texas  
Unter zehn Krankheiten  
findet es neun, deren Ursache einem unreinen Zustande des Blutes zuschreiben ist. Ein zuverlässiger Blutreiniger ist das richtige Heilmittel für derartige Zustände.  
forni's Alpenkräuter  
findet als Blutreinigungsmittel kaum seinesgleichen. Er ist über ein Jahrhundert im Gebrauch; lange genug, um seinen Wert zu erproben. Frage nicht in den Apotheken danach. Kommt nur bei Spezial-Agenten bezogen werden. Um nähere Auskunft wende man sich an  
DR. PETER FAHRNEY & SONS CO., 19-25 So. Hoyme Ave., CHICAGO, ILL.



**YOURS**

Yours for uniformity.  
Yours for great leavening power.  
Yours for never failing results.  
Yours for purity.  
Yours for economy.  
Yours for everything that goes to make up a strictly high grade, ever-dependable baking powder.  
That is Calumet. Try it once and note the improvement in your baking. See how much more economical over the high-priced trust brands, how much better than the cheap and big-can kinds.  
Calumet is highest in quality — moderate in cost.  
Received Highest Award — World's Pure Food Exposition.

**Jagdverbot.**  
Das Betreten unserer Ländereien und das Jagen auf denselben ist verboten. Zuwiderhandelt werden gerichtlich belangt. C. B. Crawford, John Karbach, D. O. Pafen, Rm. Pafen, Alfred Pantermühl, Julius Pantermühl, Gus. Pfeuffer, H. Wegner, Gust. Krepmeier, Robert Vinnarz.  
37

**Jagdverbot.**  
Das Jagen auf unseren Ländereien ist verboten. Zuwiderhandelt werden gerichtlich belangt. Otto Penshorn, John Schwab, Ernst Stratemann, Gus. Vinnarz.  
49

**Achtung!**  
Wir sind im Markt für Schuss-Gewehr; ebenfalls geschäftlich, wozu wir Sätze liefern; zum höchsten Marktpreis. Schuss in Ballen zu verkaufen in irgend einer Quantität zu maßigem Preise.  
47 Gebr. Friesenbaben.  
F. J. Maier. H. W. Leonards.  
**Maier & Leonards, Advokaten.**  
Neu-Braunfels, Texas.  
Verträge, Testamente und andere geschäftliche Dokumente werden sorgfältig und rechtsgültig ausgefertigt.  
Gelt auf liegendes Eigentum zu verleißen. Wir kaufen und verkaufen Vendors Lien-Noten.  
Office über dem Phoenix Saloon.

**Neu-Braunfels Gegenfeitiger Unterstützung-Verein**  
Ein gegenseitiger Versicherungs-Verein für Neu-Braunfels und Umgegend, an die einseitige Weise eingerichtet, für Frauen wie für Männer. Keine Grade, keine leitenden Umstände, keine Verbindungen mit anderen Organisationen.  
Solche, die sich in den Verein anschließen wollen, können sich durch eines der nachstehenden Mitglieder des Directories anmelden lassen.  
Joseph Hans, Präsident.  
S. B. Pfeuffer, Vice-Präsident.  
F. Camps, Secretär.  
Otto Dellig, Schatzmeister.  
F. Dräbert.  
Wm. Jipp jr. Directors.  
Jof. Roth.  
OVER 65 YEARS' EXPERIENCE

**PATENTS**  
TRADE MARKS DESIGNS COPYRIGHTS &c.  
Anyone sending a sketch and description may quickly ascertain our opinion free whether an invention is probably patentable. Communications strictly confidential. HANDS ON PATENTS sent free. Oldest agency for securing patents. Patents taken through Mann & Co. receive special notice, without charge, in the Scientific American.  
A handsomely illustrated weekly. Largest circulation of any scientific journal. Terms: \$3 a year; four months, \$1. Sold by all newsdealers.  
MUNN & Co. 361 Broadway, New York  
Branch Office, 87 F St., Washington, D. C.

**Dr. A. Garwood**  
New Braunfels, Texas.  
**Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.**  
Office in Schumanns Apotheke; Tel: 18—3 R. Wohnung Segun- und Garten Straße, Tel. 240.  
Sprechstunden von 8 bis 9 Uhr vormittags und von 1 bis 3 Uhr nachmittags.

**Dr. L. G. Wille,**  
Neu-Braunfels, Texas.  
**Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.**  
Telephon: Wohnung 35-3, Office 35-2. Wohnung Randos Haus in der Mühlens-Strasse. Wer mich durch den "neuen Phone" zu erreichen wünscht rufe B. Preis & Co. auf.

**Dr. C. B. Windwehen**  
Deutscher Zahnarzt.  
Stets zu finden im oberen Stockwerke von Richters Gebäude.  
**Dr. E. G. Vielfstein,**  
Zahnarzt.  
Office in Voelckers Gebäude.  
Telephon: Office, 28—2.  
Wohnung, 28—3.

**Dr. A. H. Noster.**  
Praktischer Arzt.  
Office und Wohnung, Segun-Strasse nahe der Deutsch-Protestantischen Kirche  
Telephon No. 33.  
Neu-Braunfels, Texas.

**Dr. H. Leonards**  
Praktischer Arzt und Geburtshelfer.  
Office in Wohnung, Castell-Str.  
Phone 144.

**H. G. HENNE,**  
Deutscher Advokat.  
Neu-Braunfels, Texas.

Ankunft und Abgang der Post.  
Von 1. Juni 1911 an.  
Von Neu Braunfels über Sattler nach Granes Mill um 7 Uhr morgens täglich außer Sonntags; Ankunft in Neu Braunfels um 4 Uhr nachmittags täglich außer Sonntags.  
Von Neu Braunfels über Smithson Valley nach Spring Branch um 7 Uhr morgens täglich außer Sonntags. Ankunft in Neu Braunfels um 5 Uhr nachmittags täglich außer Sonntags.  
Die Rural Free Delivery Carriers verlassen Neu-Braunfels um 9 Uhr morgens und kommen bis zu 4 Uhr nachmittags zurück.  
Alle Postfächer müssen, wenn sie rechtzeitig befüllt werden sollen, mindestens 30 Minuten vor Abgang der Post in die Office ausgegeben werden.  
Otto Heilig, Postmeister.

**Eisenbahn-Fahrplan.**  
Abfahrt der Personenzüge der I. & G. N. Bahn:  
Nach Süden:  
No. 5 ..... 5:32 morgens  
" 7 ..... 8:40 morgens  
" 3 ..... 5:25 abends  
" 9 ..... 9:34 abends  
Nach Norden:  
No. 10 ..... 4:20 morgens.  
" 8 ..... 8:40 morgen  
" 4 ..... 2:55 nachmittags  
" 6 ..... 9:14 abends.  
Zug No. 4, der "Highflyer", ist nur eine Nacht unterwegs nach St. Louis und hat "Through Cars", das heißt Wagen die direkt nach St. Louis gehen. Mit diesem Zuge kommt man am schnellsten nach allen östlichen Städten.  
Mit Zug No. 6 kann man in "Coke Cars" ohne Umsteigen nach Dallas, Ft. Worth, Stationen in Oklahoma, Kansas City und St. Louis gelangen.  
Züge No. 8 und 9 sind Lokalfahrer.  
W. A. Mims Ticket-Agent  
Abfahrt der Personenzüge der M. & T. Bahn von Neu-Braunfels.  
Nach Süden:  
No. 9 (Raty Limited) ..... 6:40 abends  
No. 241 (Alamo Special) ..... 5:05 morgens  
No. 7 (über Austin) ..... 6:20 morgens  
No. 245 (Local) ..... 5:35 abends  
Nach Norden:  
No. 10 (Raty Limited) ..... 10:24 morgens  
No. 246 (Local) ..... 11:30 vormittags  
No. 242 (Alamo Special) 11:40 abends  
No. 8 (über Austin) ..... 9:47 abends

**Neu-Braunfels**  
**Zeitung.**

Neu Braunfels, Texas  
Herausgegeben von der  
**Neu-Braunfels Zeitung & Publishing Co**

Zul. Giesede, Geschäftsführer.  
O. S. Oheim, Redakteur.

Die „Neu-Braunfels Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.50 pro Jahr bei Vorauszahlung. Nach Deutschland \$3.00.

Herr Chas. W. Ahrens ist als reisender Agent der Neu-Braunfels Zeitung angestellt. Freundschaftliches Entgegenkommen unserem Reisenden gegenüber wird die Herausgeber zum Danke verpflichtet.

**Texasisches.**

Congressman Garnet mußte sich in Washington einer Appendicitis-Operation unterziehen, die einen günstigen Verlauf zu nehmen scheint.

Die „San Antonio Fair“ war am Sonntag zu Ende. Der Besuch war geringer und das Defizit ist größer, als in früheren Jahren, und man spricht davon, in den nächsten Jahren keine Fair abzuhalten.

Die „Deutsche Rundschau“ in Cuero berichtet: „Pastor W. Uteich, welcher am Freitag von Seguin zurückkehrte, erzählte uns, daß der Contract für das neue Kollege, welches dort errichtet werden soll, an eine Seguin Firma zum Preise von \$41,500 ohne Plumbing, Heizapparate und innere Einrichtung vergeben ist. Das Kollege soll bis zum 15. August nächsten Jahres vollendet sein.“

In Comfort fiel Rudolph Marquart von einem Pecanbaume und brach sich den linken Arm.

In San Marcos wurden am Samstag im Friedensgericht vier Jäger, jeder um \$13.50, bestraft, weil sie in Vestures gejagt hatten, deren Eigentümer das Jagen darin verboten hatten.

In Colleague Station wurde das Gebäude der A. & M. Colleague, worin die Studenten ihre Mahlzeiten einnahmen, am Samstag Morgen durch Feuer zerstört. Das Feuer entstand in der Küche, wo eine Pfanne Fett umgestoßen wurde und in Brand geriet. Der Schaden beträgt über \$20,000.

Die San Antonier werden vielleicht eine aeronautische Schule bekommen. Wie es heißt, soll diese Schule für Luftschiffahrt auf dem dortigen Mandoverfelde errichtet werden. Bisher war dieselbe in College Park, Md., doch scheint die Aermee-Verwaltung es für zweckmäßiger zu halten, während des Winters ein südlicheres Klima zu benutzen. Ganz selbstverständlich bemühen sich die Offiziere des im Fort Sam Houston liegenden Militärs, diese Schule nach San Antonio verlegt zu bekommen. Uebrigens loben die drei Luftschiffer, welche ihre Flugmaschinen während des „Mandovers“, oder sagen wir richtiger, während der mexikanischen Revolution, dort „arbeiten“ ließen, jene Gegend, worauf man in maßgebenden Kreisen vielleicht Rücksicht nimmt. (Texas Volksbote.)

Während der Cottonpalast-Ausstellung in Waco zeigten die Herren Worswid und Harbt eine von ihnen erfundene Baumwollspinnmaschine in einem Baumwollfeld in der Nähe des Ausstellungsplatzes an der Arbeit.

Die „San Antonio Daily Express“ brachte letzten Sonntag ein wohlgelungenes Bild der folgenden Mitglieder des Seguiner Concert-Orchesters: Georg Goepf, 2. Cornet; E. Eberhard, Dirigent; Georg Haqn, 1. Cornet, Hermann Druebert, Bassgeige; Hermann Jostes, Posaune; Hilmar Starck, Flöte; Carl Druebert, Clarinette; A. Bernhard, Posaune; A. W. Cook, Klarinet; Fr. Hilda Blumberg, Cello; Fr. Lizzie Saner, 2. Violine; Helmuth Eberhard, 1. Violine; Fr. Katholie Saner, 1. Violine.

**Sofales.**

Herr John Warbach wurde am 14. aus Mexiko zurück erwartet, fand dort jedoch eine solche wundervolle Gegend, daß er sich entschlossen hat, länger zu bleiben. Herr Warbach wird ungefähr am 20. Nov. hier wieder eintreffen und Proben der Produkte jener Gegend und Photographien, die einer seiner Reisegenossen nimmt, mitbringen. Seine vielen Freunde hier erwarten mit Spannung seinen Bericht über seine Beobachtungen im Lande der Montezumas.

Zu Sulverde im Hause von Herrn und Frau Joseph Boss fand am Samstag, den 11. Nov. fröhliche Hochzeit statt. Ihre Tochter Fr. Johanne reichte Herrn Edwin Orth die Hand fürs Leben inmitten zahlreicher Festgäste vollzog Pastor G. Wornhinweg den Trauakt. Der Bräutigam ist der Sohn unseres Mitbürgers Herrn Henry Orth und im Geschäfte seines Vaters eine bewährte Kraft. Wir wünschen dem jungen Paare alles Gute im Leben.

Am Sonntag, den 26. November wird in der Deutschprotestantischen Kirche das diesjährige Totenfest gefeiert.

Der Clear Spring Verband der Farmers' Union feiert nächsten Samstag, wie aus der Anzeige an anderer Stelle ersichtlich ist, ein großes Fest, bei welchem tüchtige deutsche und englische Redner Auskünfte über die Bestrebungen und Errungenschaften dieser Vereinigung geben werden. Farmer, welche der Union noch nicht angehören, werden diese Reden von besonderem Interesse finden. Ein großes freies Barbecue bürgt dafür, daß bei dem Feste niemand verhungern wird — und zu verdursten braucht auch niemand. Umfassende Vorbereitungen werden getroffen, um das Fest zu einem recht gemüthlichen zu gestalten.

In Torreon, Coahuila, Mexiko, starb vorige Woche am Dienstag Morgen plötzlich Herr F. W. Stuve, welcher auch hier in Neu-Braunfels viele Bekannte und Verwandte hat. Am Montag Nachmittag war er noch bei einem Damentag, wo er klagte, daß er sich nicht gut fühle. Am Dienstag Morgen um 6 Uhr ließ er Dr. Neumann rufen; als dieser in's Zimmer trat, stand Herr Stuve völlig angeleidet bei einem Tischchen und rief: „Doktor, helfen Sie mir!“ In demselben Augenblicke brach er tot zusammen. — Fr. W. Stuve war vor fünfundsiebzig Jahren in Westphalen geboren, kam als achtzehnjähriger junger Mann nach Neu-Braunfels und zog ein Jahr oder zwei später nach San Antonio, wo er sich mit Fr. Emma Voelter verehelichte. Kürzlich zog er nach Torreon, um dort eine Versicherungsagentur zu eröffnen. Er war eine imposante Persönlichkeit, sechs Fuß groß, und wog über 370 Pfund. Die Beerdigung fand in Torreon statt. Seine Wittve und ein Sohn überleben ihn.

Die drei Gebrüder Campbell (unser Thomas Mitchell Campbell gehört nicht dazu) kommen am Freitag, wie die anderwärts in dieser Nummer publizierte Anzeige mitteilt, mit ihrem großen „Show“ nach Neu-Braunfels und werden zur üblichen Zeit zwei Vorstellungen geben, von denen eine große Straßenparade einen Vorgegeschmack giebt. Aus uns vorliegenden Zeitungsbereichen erfahren wir, daß der Show acht Elephanten, drei Musikkapellen, Kojacks, Cowboys und andere Reitkünstler und Künstlerinnen, Akrobaten und Akrobatinnen, eine gute Menagerie mit großen Löwen, Tigern und anderen wilden Thieren, dressierte Pferde und Hunde und eine Menge anderer Attraktionen besitzt. Sehr schön sollen die Nachbildungen berühmter Statuen durch die weißgekleideten Damen der „Delta Woods Troupe of Lady Statuary Players“ sein. Die Elephanten machen eine Menge hübsche Kunststücke. Es war noch nicht entschieden, als der Vertreter dieser Show-Gesellschaft bei uns war, wo die Zelte aufgeschlagen werden; aber wird sie wohl leicht

finden denn sie sollen nicht klein sein.

Teamregeln im Social Club am Mittwoch Abend:

|         |        |        |
|---------|--------|--------|
| Benoit  | 236    | 290-33 |
| Gerlich | 223-54 | 257    |

Am Dienstag Abend:

|            |        |        |
|------------|--------|--------|
| Voigt      | 259    | 225    |
| Heidemeyer | 290-31 | 291-66 |
| Holz       | 275    | 284-15 |
| Benoit     | 290-15 | 269    |

Holz 7 gew. 3 verl.  
Tolle 5 " 3 "  
Benoit 5 " 5 "  
Gerlich 5 " 5 "  
Heidemeyer 5 " 5 "  
Thiele 4 " 6 "  
Voigt 3 " 7 "

Man reibe den wunden Hals mit Wallards Snow Liniment ein; ein- oder zweimal luriert vollständig. 25c, 50c, u. \$1.00 bei H. S. Schumann.

**Zu verkaufen.**

Ein schönes, ganz neues Haus an der San Antonio - Straße; sechs Zimmer, schön eingerichtet; \$2600. Zum Ertragen im Barbershop neben der Postoffice. 6c

**W. M. Pfeil.**

**Achtung, Farmer!**

Mittwoch, den 22. November, wird bei mir Zuckerrübsen gedroschen, wenn das Wetter gut ist.

**Ernst Stein.**

Gebrauchtes Tafelpiano sehr billig zu verkaufen bei W. G. Hoffmann, Neu-Braunfels N. 4. 6c

**Aepfel!**

Kauft eure Colorado Winter - Aepfel von der Car beim J. & O. N. Frachtpost solange sie anhalten. Car ist jetzt hier. Man bringe Süde mit.

**L. C. Stires.**

**Zu verkaufen.**

Ein schön gelegenes Ecklot ist beim Eigentümer billig zu verkaufen. Man Adresse P. D. Box 426, Neu-Braunfels, Texas. 6c

**Zu verkaufen:**

Land, Lots und Häuser.

**E. S. Borchers,**  
Neu-Braunfels.

**E. C. Ludewig,** C. A. Giesen.

**Homanns Sattlerei.**

**Eisenwaaren und Möbeln.**

Alles vom Feld bis zum Parlor.

Neu-Braunfels, Texas.

**Größte Auswahl**

in

Diamanten, feinen soliden Gold- und Silberwaaren jeder Art und Qualität zu äußerst billigen Preisen. Feine Eingravirung frei. Ueberzeugt Euch.

**Jos. Roth,**

Juwelier.

**Die 1912 Jackson.**

Allen andern ein Jahr voraus.

|  |           |
|--|-----------|
| Modell 28 u. 29, 30 S. P. Roadster                     | \$1000.00 |
| " 26 u. 27, 30 S. P. Torpedo Body Roadster             | 1100.00   |
| " 32, 30 S. P. 5 Passenger Torpedo Body Touring Car    | 1100.00   |
| " 42, 40 S. P. 5 Passenger Torpedo Body Touring Car    | 1500.00   |
| " 52, 50 S. P. or 7 Passenger Torpedo Body Touring Car | 1800.00   |

Mehr Kraft, mehr Platz, längere Räderbasis; irgend eine Farbe.

**Einhährige Garantie.**

Wegen Vorzeigung spreche man vor oder telephoniere man an uns.

**Gerlich Auto & Cycle Co.**

Telephon 61. San Antonio - Straße.

**Seekay' Opernhaus.**

**Bewegliche Bilder-Vorstellungen.**

Drei Abende jede Woche: Freitag, Samstag und Sonntag. Anfang 8 Uhr abends. Eintritt für Erwachsene 10c, für Kinder 5c. — Sonntag Nachmittag Matinee, Anfang 3 1/2 Uhr. 3000 Fuß Bilder u. zwei neue up-to-date illustrierte Bilder bei jeder Vorstellung.

Wir zeigen nur die besten Wandbilder; patriotische, famische, aus dem Cowboy- und Reiterleben usw. Etwas, das lachen und weinen macht. Gute Musik. Neue Bilder jeden Abend.

Jeden Samstag Abend nach der Vorstellung 8 a 11. Tanzgeld für Herren 25c; Damen frei.

Wer einmal da war, kommt wieder; angenehme Unterhaltung garantiert. Unter der Leitung der

**CHICAGO AMUSEMENT CO.**

In ganz kurzer Zeit werden wir unser großes Lager von Weihnachts-Sachen fertig ausgestellt haben. Alles, was Jung und Alt interessiert, soll dort vertreten sein. Um näheres darüber zu erfahren, beobachte man diesen Raum in den folgenden Ausgaben.

**Eiband & Fischer.**

**Buggies, Surreys, Spring-Wagen**

Soeben erhalten, zwei Cars, alles das neueste und modernste.

**W. M. TAYS.**

Ich lade das Publikum freundlichst ein, mein Lager von Buggies, Geschirren, Sätteln etc. zu besichtigen.

**Albert Anton,**

Improved Triumph Mebane Cotton Seed Farmer, Lockhart, Texas, Post Box 417

Der beste Cottonsamen; \$1.50 per Bu. Weniger als drei Bushel wird nicht verkauft. In großen Quantitäten, \$1.25 per Bushel. 40 bis 43 Pfund Pint per 100 Pfd. Cotton. Der reine Mebane-Samen, wird bei mir garantiert. Alle Bestellungen werden von mir garantiert.

**Schulbücher**

und

**Schreibmaterialien**

bei

**H. V. Schumann.**

Wohnung, Phone 56.  
Office, Phone 111.

**AD. F. MOELLER,**

Allgemeiner Bauunternehmer, und Theilhaber der

**New Braunfels Concrete Works.**

Händler in Baumaterialien jeder Art, wie Cement, Sand, Kalk, Metall-Latten, Metall-Wand- und Decken-Bekleidung, Backstein, alle für Bauzwecke gebrauchten Eisenwaaren u. s. w. Fabrizirt alle Sorten Cementblöcke in allen Farben und Mustern, besonders auch für Schornsteine, sowie Blumenständer, Wassertröge, Einfassungen für Begräbnisplätze und Höfe, Plasterblöcke für Seitenwege. Blöcke für Eisternen und Brunnen eine Spezialität. Herr H. C. Moeller ist Manager der New Braunfels Concrete Works.

**Der Radet Store.**

**Feiertags-Waaren.**

Wir zeigen dieses Jahr die größte und beste Auswahl von Feiertagsgeschenken, die man in irgend einem Store findet. Man findet hier jede hierzulande oder in Europa fabrizierte Neuheit von Wert. Wir haben alles von

**Puppen und Spielzeugen**

an bis zur feinsten Porzellanwaare usw. Man versäume nicht, unser Lager zu besichtigen und unsere Preise mit andern zu vergleichen, ehe man seine Einkäufe macht.

**O. L. Pfannstiel,**

Eigentümer.

# Lozales.

In Austin tagt die Convention der „National Association of Professional Base Ball League“; für heute steht ein Ausflug nach Neu-Braunfels auf dem Programm.

Herr Otto Sells schreibt uns aus Brownston, Minnesota, daß sie dort den ersten Schneesturm schon gegen Ende Oktober hatten.

Herr Hermann Junker hat sich die in der Nähe von Seguin liegende schöne Farm des Herrn George Meißner gekauft, gedankt jedoch erst nächstes Jahr dorthin zu ziehen.

Herr Edward Pfeuffer hat den alten Busch-Platz in der fünften Ward von Herrn Dr. Leonards gekauft und hat sich von Herrn F. Popp dort eine großartige Bewässerungsanlage einrichten lassen.

Herr Alonzo Rolte hat das in der vorletzten Nummer angezeigte Candy- und Fruchtgeschäft des Herrn Arthur Wahl gekauft.

Resultat des Teamlegens in der Comalstadt.

|                                  | Gew.   | Berl.  |
|----------------------------------|--------|--------|
| Kowotny                          | 287    | 255    |
| Kirchner                         | 306-19 | 297-42 |
| Bape                             | 265    | 313-23 |
| Große                            | 289-24 | 290    |
| Bis haben gewonnen und verloren: |        |        |
| Gideurobt                        | -      | 4      |
| Bape                             | 3      | 1      |
| Große                            | 2      | 2      |
| Kowotny                          | 1      | 3      |
| A. Fischer                       | 3      | 1      |
| Fischer                          | 1      | 1      |
| A. Kowotny                       | 2      | -      |

Nächsten Sonntag Nachmittag veranstaltet die hiesige Feuerwehr einen Mann-Contest zwischen den vier Compagnien. Das beste Team erhält eine Prämie von \$4.50. Das Contest beginnt um 3 Uhr nachmittags.

In Portland, Oregon, starb am Montag Abend nach kurzem Leiden an einem Schlaganfall Herr Georg F. Pfeuffer, Sohn des verstorbenen Senators Georg Pfeuffer, und Bruder unserer Mitbürgerin S. B. und U. S. Pfeuffer, im Alter von 49 Jahren. Die Beerdigung findet am Sonntag in San Antonio statt. Der Verstorbene war auf Besuch bei seiner verheirateten Tochter in Canada gewesen und gedachte von San Antonio nach Portland zu ziehen.

Als der „Morder“ Samstag Nacht ankam, wehte er den „Grandstand“ auf dem Gabelball-Platz in den Hof des Herrn Chr. Walter hinein, dessen Jaun dadurch zerstört wurde.

Niedrige Temperatur am Montag Morgen, 29 Grad Fahrenheit; am Dienstag Morgen, 43 Grad. Die ganze Vegetation in den Tälern hat etwas gelitten.

Herr Otto Sells, ein früherer Neu-Braunfeler, ist jetzt Manager der Brownston Mercantile Company in Brownston, Minnesota.

Montag Abend gegen 9 Uhr brannte ein von Mexikanern bewohntes Haus in der zweiten Ward nieder. Die Feuerwehr war prompt da, doch war sie zu spät alarmiert worden, um das Haus noch retten zu können.

Herr Oskar Vogel hat sich die in der Nähe von Lehnners Schule in Guadalupe County gelegene Farm des Herrn Salge gekauft. Herr Salge gedankt nach Neu-Braunfels zu ziehen.

Schachmeister Albes des Unterhaltungsvereins gegen Feuerfäden hat \$80 an Herrn D. B. Busch für ein abgebranntes Rennterhaus ausbezahlt.

Die Herren Bastiaens & Schulze haben ihre Kaffeebrenne-

rei an die „New Braunfels Coffee Co.“ verkauft.

Bei der Versammlung der Gesundheitsbeamten des Staates Texas in Austin am Montag war Comal County durch Herrn Dr. S. Leonards vertreten.

Sonntag, den 19. November wird in der evang. Friedenskirche am Cononimo das Totenfest gefeiert werden. Der Kirchenchor hat entsprechende Lieder vorbereitet.

In einem der Recordbücher im feuerfesten Gewölbe des Courthauses befand sich als Urkunde der ursprünglichen Auslegung der Stadt Neu-Braunfels eine Karte, welche zeigte, daß die Grenzen der Stadtlots wie sie vom Adelsverein an die Einzelbesitzer übertragen wurden, sich nicht bis in den Comal erstreckten. In den ersten Uebertragungsurkunden wurden die Lots einfach mit den Nummern bezeichnet, die sie auf dieser Karte trugen, und in bezug auf die Grenzen wurde auf diese Karte verwiesen. Die Stadt benutzte diese Karte in dem neulichen Condemnierungsverfahren als Beweis, daß der Comal nicht mit den Lots an Privatbesitzer übertragen wurde, und sie wäre ein wichtiges Document in künftigen solchen Prozessen gewesen. Sie war in das Recordbuch eingeklebt und wurde nach dem erwähnten Verfahren noch darin gesehen. Jetzt ist sie verschwunden.

Frau D. V. Schumann hat von Frau D. V. Colquitt das folgende Schreiben erhalten: „Governor's Mansion, Austin, Texas, den 8. November 1911. Geehrte Frau!

Ich ersuche Sie um Ihre Mitwirkung in einer Sache, die für unseren Staat sehr wichtig ist; nämlich, in der Bekämpfung der Tuberkulose, und der Ausrottung dieser Krankheit in unserem Staate.

Die „Texas Anti-Tuberculosis Association“ hat es unternommen, eine Million Red Cross Weihnachtmarken zu verkaufen, um die Mittel aufzubringen für die Errichtung, an der Skulpturen, eines Hospital für Kinder, welche an Knochen-Tuberkulose leiden; sowie für andere Arbeit dieser Organisation. Diese Marken zu verkaufen, erfordert viel Arbeit seitens vieler Leute. Ein bestimmter Plan ist ausgearbeitet, und wir brauchen jetzt nur noch die richtigen Leute, um ihn auszuführen.

Bürden Sie den Vorsitz des für Ihre Stadt zu ernennenden Comites übernehmen, und sofort die Mitglieder desselben ernennen, so daß die Arbeit sobald wie möglich vorangehen kann?

In der Hoffnung, Ihre Zusage umgekehrt per Telegraph zu erhalten, bin ich,

Achtungsvoll,  
Frau D. V. Colquitt.

Frau Schumann hat die Ernennung angenommen und hofft ihr Comite in den nächsten Tagen zu veröffentlichen. Es dürfte allgemein bekannt sein, daß Tuberkulose, wenn sie ihren Sitz in der Lunge hat, Schwindel genannt wird. Die Anti-Tuberculosis-Association von Texas, deren Präsidentin Frau Colquitt, die Gattin unseres Gouverneurs, ist, sucht diese schreckliche Krankheit in wissenschaftlicher Weise zu bekämpfen, und wenn sie dabei die vernünftige Unterstützung der Bewohner hat, wird eine merkbare Abnahme dieser Krankheit in wenigen Jahren sich zeigen. Die Mitwirkung der Legislature ist bereits gesichert. Die Knochen-Tuberkulose wird durch dieselben Bazillen verursacht, wie die Lungen-Schwindel, und da viele arme Kinder durch dieselbe vertriebelt werden, will man eine öffentliche Heilanstalt errichten, wie z. B. eine in New York mit namhaftem Erfolg besteht. Um das nötige Geld für das Gebäude anzubringen, sollen die erwähnten Marken zu einem Cent das Stück verkauft werden. Diese Marken werden auf die Rückseite von Briefen, auf Weihnachtsgeschenke usw. geklebt und regen dadurch den Wohlthätigkeitsgeist auch bei Andern an. Dieses löbliche Unternehmen sollte allenthalben das freudigste Entgegenkommen finden.

Im Hause von Herrn und Frau Adolph Holz ging es am Dienstag, den 14. Nov. hoch her. Ihr stattliches und geräumiges Heim, das für diese Gelegenheit noch besonders reich dekoriert war, war angefüllt mit frohen Hochzeitsgästen. Ihre Tochter, Frä. Ella, verheiratete sich mit Herrn Harry Kaitner, einem jungen tüchtigen Kaufmann. Pastor G. Morhinweg amitierte. Nach dem köstlichen Feiſtſchmaus trat das junge Paar die Hochzeitsreise nach Mexiko an. Mögen die vielen Wünsche in Erfüllung gehen, die dem jungen Paare dargebracht wurden!

Zu Goodwin im Hause von Herrn und Frau Edgar Kirmie wurde am Sonntag, den 12. Nov. von Pastor G. Morhinweg ihr Töchterlein Clara Helene Kirmie, und das Söhnlein Richard Herbert Kirmie des Herrn Edgar Kirmie und seiner Ehegattin Bertha, geb. Krause getauft. — Sodann fand an demselben Tage noch eine frohe Kindtaufe im Hause des Herrn und Frau Wm. Karbach in der Comalstadt statt. Hier kamen deren beide Enkel und Kinder des Herrn und Frau Willie Karbach jr. an die Reihe. Sie erhielten die Namen Chester Wilhelm Martin und Lelta Auguste Meta. Daß es in beiden Häusern an einem köstlichen Feiſtſchmaus nicht fehlte, kann sich der Leser schon denken.

Buster Brown und White Soule und Blue Ribbon Schuhe für Damen, Herren und Kinder in großer Auswahl bei  
F. Hampe & Son.

Jeden Tag kommen hier Neudeliten an, die man nicht einzeln benennen kann. Wir müssen nur wiederholen: Verkauft nicht, hier alles zu beschaffen, es wird sich lohnen.  
Eiband & Fischer.

Jagdgewehre laßt man am billigsten bei Louis Henne Co.

Seidene Kopftücher in schönster Auswahl und billiger als anderswo laßt man bei Pfeuffer & Holm Co.

Unsere Car Appfel steht an der Ecke gegenüber Henne's Lumber Yard auf dem J. & G. N. Trak. Diese sind beim Büchel und auch in kleineren Quantitäten zu bekommen.

Man kann diese nur bekommen, wenn man die Bestellung bei Eiband & Fischer im Store abgibt, oder im Warehouse am J. & G. N. Gleise, neben unserer Car.

Laßen Sie sich nicht irre leiten, dieses sind lauter feine Wine Zaps, Jonathan's und Roman Beauties.  
Eiband & Fischer.

Hirschjelle werden gebergt in Tolle's Oerberei.

Einige gute Second-Hand Wagen, billig zu verkaufen, bei  
Stratemann & Sande.

So viele Kleinigkeiten passend für Weihnachtsgeschenke findet man bei Pfeuffer & Holm Co.

Velocipedes, Hand Cars, Zahnpferräder, Express-Wagen bekommt man immer am billigsten bei  
Louis Henne Co.

Ein feines Weihnachtsgeschenk ist eine New Home Nähmaschine bei F. Hampe & Son.

Feine seidene Sätime mit Goldgriffen, regulärer Preis \$6.00, jetzt \$4.00. Fountain Pens, 14 Karat Gold, von \$1.00 an. Safety Razors mit sechs Klingeln, 75c, bei J. O. S. & Co., Juwelier.

Der höchste Marktpreis für Häute wird bezahlt bei Tolles Gerberei.

Extra feinen Saatbafer, ohne Johnsongras, bei Greene Bros.

Damen-„Sweatercoats“ sollte man sich bei Pfeuffer & Holm Co. ansehen.

Buggies, Buggies, große Auswahl. Alle werden eingehandelt.  
W. M. Tapp.

Der Verkauf von angefertigten Tailored Suits für Damen, Mänteln, Jacken u. Sweaters für Damen u. Kinder, ist hier kolossal; wir haben ohne Zweifel genau, was die Leute haben wollen, u. auch zu den richtigen Preisen. Es ist für und kein Zweifel, diese anzupassen, zu ändern, wenn nötig, u. allerdings auch zu verkaufen.  
Eiband & Fischer.

Die Aluminium- oder silberne Oefenschwärke bekommt man bei Pfeuffer & Holm Co.

John Deere Hand- und Reitpflüge bei Louis Henne Co.

Wir haben drei Carladungen Möbeln schon diesen Herbst hereinbekommen und sind somit in der Lage, die größte Auswahl zu zeigen, die je hier gezeigt wurde, und billiger als je irgend ein Mall-Haus in den Ver. Staaten hierher liefern kann. An der Ecke der Seguin- und Kirchen-Strasse, gegenüber der Deutschprotestantischen Kirche.  
E. J. Ludewig.  
519

Sieht euch die Steel Body Buggies an, etwas ganz neues, bei  
E. Heidemeyer.

Puppen laßt man nirgends schöner und nirgends so billig als bei Pfeuffer & Holm Co.

Herren-Anzüge, Kinder-Anzüge, Damen-Kleider oder Tailor Made Suits. Nicht zu vergessen, hier ersparen Sie das Nötige — das wieder für Weihnachtsgeschenke ausgegeben werden kann.

Unsere Auswahl ist den großen Lagern der größten Städte gleich.  
Eiband & Fischer.

Unsere große Auswahl von Weihnachtsfäden muß man sehen.  
Louis Henne Co.

Die vielen Complimente welche wir bekommen haben für unsere Auswahl und niedrigen Preise von Herrn- und Kinderanzügen, überzeugen uns immer mehr, daß wir in dieser Branche, wie in allen andern, absolut recht sind.  
Pfeuffer & Holm Co.

\$30.00 per Aker: 228 Aker schwarzes Saanland, 135 Aker in Cultur, zwei gute Häuser und Stallung, nie angegebendes Quellwasser; 7 Meilen von Lockhart. 190 Aker schwarzes Mesquitland, 130 Aker in Cultur, gut eingerichtet, 5 Meilen von Lockhart bei Rogers Ranch. Würde es auch in zwei Teilen verkaufen, 100 Aker und 90 Aker; es würden beides gute Farmen sein.  
F. A. Voss, Lockhart, Texas.

Jetzt ist die beste Zeit eine gute Bug y für wenig Geld zu kaufen bei  
W. M. Tapp.

Die größte Auswahl in Buggies ist bei E. Heidemeyer.

Jetzt kommt die Zeit zum Corn-Crushen. Der „Drei mal Drei“ ist immer noch an der Spitze. Bei Faust & Co.

Wir haben immer noch die größte und beste Auswahl von Buggies.  
Louis Henne Co.

Nächste Woche werden unsere Spielsachen und Weihnachts-Candies angeestellt werden. Unsere Groceries sind immer frisch; wir haben neue Häringe, Limburger, grünen und Backstein-Käse, sowie Merrettig. F. Hampe & Son.

Moderne Herrenhüte laßt man bei Pfeuffer & Holm Co.

Frische Winterwaare angekommen.  
Henry Bremer.

„Drei mal Drei“ ist Neum-der Crasher dreht sich also Neum mal, wenn die Pferde einmal herumgehen. Faust & Co.

Beste Gelegenheit schöne Danntags-Appfel bei der Car, J. & G. N. Depot, oder Blumberg's Lagerhaus zu bekommen.  
Appfel!

Zu verkaufen. Neu fester Art und Qualität in Land's neuem Lagerhaus neben der Mahl- und Sägemühle; sowie auch Saadbafer Haherzum Füttern und Kanfas-Corn in beliebiger Quantität. Bitte erkundigen Sie sich nach unseren Preisen, ehe Sie sonstwo kaufen.  
J. O. Lande.

Alles, was man zum Kuchenbacken gebraucht, bekommt man frisch und erste Qualität bei Pfeuffer & Holm Co.

Samsen Windmühlen, Wasserrohre und Casing bei Faust & Co.

Dr. Peter Fahrney's Alpenländer Blutheiler und sonstige Medicinen sind zu hohen bei A. Tolle.

In feinen Bäderwaaren, frisch und gut, kann die old reliable Bädermeister Ed. Raegelin nicht übertroffen werden; kommt und überzeugt euch.

Laßt euch die Gasolin-Maschinen zeigen von \$50.00 aufwärts.  
Faust & Co.

Glas- und Porzellanfäden, praktisch und schön für Weihnachtsgeschenke, bei Pfeuffer & Holm Co.

Koch- und Heiß-Cafen, die beste Auswahl bei Louis Henne Co.

Hauptquartier für Getreide und Futter jeder Art. Land's Mill Depot, Neu-Braunfels.

Beste Qualität reines nördliches gelbes Corn, weiß oder gemischt. Unser Saatbafer und Futterbafer. Sorgsam-Corn, verschiedene Sorten (soeben aus Kansas erhalten). Heu und Stroh in Ballen. Corn, Corn-Crot, Kleie und Baumwollsamens-Mehl. Prompte und aufmerksame Bedienung. Niedrige Preise.  
J. O. Lande.

Angekommen für  
**1912**  
Hinkender Bote, Kaiser  
und  
Marien Kalender  
Bestellungen für  
Zeitschriften und Zeitungen  
bei  
**B. E. Voelker & Son**

An die Leser der Neu-Braunfeler Zeitung.  
Wie in früheren Jahren so haben wir auch dieses Jahr eine vollständige Auswahl an Baumaterialien. Wir importieren keine billigen Bäume und Pflanzen, um selbige billig in den Markt zu bringen, sondern wir ziehen unser Ware selber, oder lassen einige Artikel, welche wir nicht ziehen können, bei realen Baumaterialien für uns ziehen. Wir haben einen Preis für alle. Keiner kann bei uns billiger kaufen, als sein Nachbar gekauft hat, da wir ein durchaus reelles Geschäft führen. Unsere Preise sind so niedrig, wie gute echte Baumaterialien mit kleinem Profit gezogen werden kann. Kommt und seht Euch unsere Bäume, Sträucher, Heben, und Pflanzen an. Katalog gratis, bei Post versandt 3 Cts. Porto.  
Otto Locke.

Taschenuhren  
Stubenuhren  
Goldwaaren  
Silberwaaren  
Cut Glass  
Brillen  
**F. C. Hoffmann,**  
Juwelier und Uhrmacher.



Stwas neues auf der San Antonioer Ausstellung.  
Es war dort eine Ausstellung von Mexico, welche noch nie dort war, und war die selbe sehr sehenswert. Man sah dort alle Früchte und Gemüse, die in der Tampico-Gegend gezogen werden können. Wir haben in der Gegend eine Option auf 80,000 Aker feines Land, wovon wir 30,000 Aker zu einem Fünftel des jetzigen Wertes verkaufen können. Wenn interessiert, wende man sich, bitte, sofort an  
**Emil Locke,**  
No. 713 Gibbs Bldg.,  
San Antonio, Texas.  
Herr John Warbach ist jetzt dort und besieht das Land; sobald er zurückkommt, kann man sich dort auch erkundigen.

**\$500 Belohnung**  
wird bezahlt für irgend einen Fall von  
**Syphilis, Gonorrhoea, Stricture, Gleet oder ansteckendem Blutgift, den ich nicht heile.**  
Meine Garantie  
ist gesichert durch einen Depostenschein von tausend Dollars (\$1000.00) in der größten Finanzanstalt und Bank in Texas, welcher gern allen bereit ist, die edelich interessiert sind. Kein anderer Spezialist hat meines Wissens solche Vorkehrung zum Schutze seiner Patienten getroffen.  
Sie bezahlen nicht, wenn ich nicht kuriere.  
Ich bin der einzige Spezialist, der genügend Vertrauen in seine Fähigkeit ist, eine Kur schriftlich zu garantieren. Ich habe chronische, Nerven-, Blut- und Spezialkrankheiten seit vielen Jahren behandelt, und Tausende, die zu mir schwach, zerrüttet und entmutigt kamen und jetzt kuriert sind, werden meinen Erfolg, mein Geschicklichkeit und Edellichkeit in der Praxis meiner Spezialität gern bezeugen.  
**DR. E. A. HOLLAND,** Zimmer 206-207 Hicks Bldg.,  
San Antonio, Texas.



### Kurze Beschreibung einer Reise durch die Westlichen Staaten.

Von F. Hofbein.

(Fortsetzung.)  
Yellowstone Park.

Als wir in Yellowstone Station ankamen, erwarteten uns schon die Wagen der Wylie Company, um uns nach dem Riverside Camp, das erste im Park, ungefähr zwei Meilen von der Eisenbahnstation, zu befördern. Diese Camps sind Zeltstädter; die Zelte sind hoch und geräumig mit Bretterfußboden, mit guten reinlichen Betten, die jeden Morgen frisch überzogen werden, mehrere Stühlen, Heizöfen, Wasch- und Schreibtisch, Spiegel u. s. w. Jedes Camp hat seine eigene Laundry, Office und geräumiges Speisezimmer; das Essen ist ebenfalls gut und so lebt es sich in den Camps ganz gemütlich. Nachdem wir unser Frühstück zu uns genommen, fuhren die Wagen, die uns weiter befördern sollten, einzeln an die zum Einsteigen errichtete Plattform. Der Beamte des Camps nimmt Rücksicht, daß die Gesellschaft, die zusammen gehört, in demselben Wagen zu sitzen bekommt. Die Wagen sind mit Kummern versehen; es hat ein jeder die ganze Reise in demselben Wagen, mit demselben Führer und Gepäck seinen Sitz einzunehmen, den er zuerst innehatte. Unsere Reise- und Wagengefährten nahmen rücksichtslos die Plätze ein, indem sie sich vordrängten, die am bequemsten zum Einsteigen waren, und so mußten wir beiden alten Leute, meine Frau und ich, den hinteren Sitz einnehmen, wo man über die Hinterräder klammern mußte, um einzusteigen; außerdem stößt es hinten auf der Achse bedeutend mehr, als in der Mitte des Wagens. Eingebildete taktlose, und rücksichtslose Reisegefährten können einem die ganze Reise verleiden.

Es waren 108 Personen, die an diesem Morgen in 14 Wagen die Reise durch den Yellowstone Park antraten. Vom Riverside Camp ging es längst dem Madison- und Gibbon-Fluß hinauf nach Camp Gibbon, wo wir unser Mittagmahl einnahmen. Hier begegnete uns eine ebenso große Gesellschaft, die von der Parkreise zurückkam. Obgleich der Speisesaal Sitz für 125 Gäste hatte, so mußte doch mehrmals gedeckt werden.

Um etwas nach zwei Uhr traten wir unsere Weiterreise an, um vier Uhr kamen wir zu den ersten Geysern, deren Rauchwolken wir schon mehrere Meilen weit gesehen hatten. Wir verließen die Wagen für eine halbe Stunde, um den Fountain Geysier und viele heiße Quellen in Augenschein zu nehmen. Das Interessanteste hier ist der Mammoth Paint Pot, welcher ungefähr 20 Fuß im Quadrat groß ist und fortwährend eine gelbe, lehmige Masse in die Höhe sprudelt; er ist der Gefahr wegen umzäunt.

Nachdem wir die Wagen wieder bestiegen und einige Meilen gefahren, wurde wieder abgestiegen, um den weit offenen Excelsior Geysier-Krater. Prismatic Lake mit seinen großen ausströmenden Dampfwellen und Turquoise Pool nebst mehreren heißen Quellen zu besichtigen.

Um sechs Uhr kamen wir zum oberen Geysier-Camp, welches malerisch unter Tannen an einem Hügel gelegen ist. Von diesem Camp kann man die verschiedenen Geysier und heißen Quellen mit ihrem ewig ausströmenden Dampf beobachten. Wir sahen denselben Abend noch den Daisy Geysier (welcher nur einige hundert Schritte vom Camp ist) im Ausbruch.

Nach dem Abendessen ging es im Camp sehr lebhaft zu. Es waren an 300 Gäste anwesend; indem die Reisenden in diesem Camp zwei Nächte verweilen, so waren diejenigen, die einen Tag vor uns waren, noch hier. Es ist Sitte in den Camps, daß Abends ein großes Campfeuer angezündet wird; es werden Spiele aufgeführt, Vorträge gehalten, Musik gemacht

und gesungen. Punkt zehn Uhr begibt sich alles zur Ruhe. Den nächsten Morgen reisten diejenigen, die schon zwei Nächte hier waren, weiter. Wir besuchten mit einem Führer sämtliche Geysier und heiße Quellen in der Umgebung.

Es gibt, wie der Führer uns erklärte, im Park 26 wirkliche Geysier und an 400 heiße Quellen. Letztere sprudeln das tosende Wasser beständig von 1 bis 5 Fuß hoch; die Geysier dahingegen haben teilweise ihre ganz bestimmte Zeit, wenn sie in die Höhe schießen. Die hervorragendsten in diesem Thal sind Daisy, Giant, Riverside, Grotto, und nicht zu vergessen, Old Faithful. Der Führer geleitete uns zuerst zum Riverside, von da ging es durch das Terrain von vielen heißen Quellen, wobei fortwährend durch ein Sprachrohr den Besuchern die Geschichte eines jeden Geysiers und jeder Quelle, die wir passierten, erläutert wurde. Um 11 Uhr kamen wir zum Old Faithful, so genannt, weil er noch niemals versagt hat und regelmäßig alle 68 Minuten in die Höhe schießt. Der Führer sagte uns, wir könnten nahe hinzutreten und uns den jetzt unschuldig aussehenden Geysier näher betrachten; so gingen wir heran. Es ist ein tiefer Krater, etwa 12 Fuß im Durchmesser, das Wasser kocht und sprudelt, wie alle Geysier oder heißen Quellen, einige Fuß hoch. Nach etwa 10 Minuten rief uns der Führer zurück. Wir stellten uns etwa 25 Schritt entfernt auf, das Schauspiel erwartend, und richtig, nach einigen Minuten schoß er etwa 150 Fuß in die Höhe. Es war ein wunderbarer, unvergesslicher, nicht zu beschreibender Anblick. Wir sahen auch den Riverside und den Daisy mehrmals in die Höhe gehen, aber nicht so hoch, wie der Old Faithful. Der Beehive-Geysier soll bis zu 200 Fuß in die Höhe schießen, aber nur alle vier Jahre; ebenso hoch geht der Splendid, hat aber keine bestimmte Zeit. Geysier Grand soll ebenfalls 200 Fuß hoch gehen; er geht fast täglich in die Höhe, doch den Tag, als wir da waren, blieb er ruhig. Riverside schießt alle sieben Stunden 100

**Frei, wenn es fehlschlägt.**  
Ihr Geld zurück, falls Sie mit der Medizin, die wir empfehlen, nicht zufrieden sind.  
So positiv wissen wir, daß unser Mittel Verstopfung, und sei sie auch noch so chronisch, dauernd beseitigt, daß wir uns erlauben, die Medizin auf unsere Kosten zu liefern, falls sie nicht befriedigt.  
Es ist schlimmer als nutzlos zu versuchen, Verstopfung mit Abführmitteln zu kurieren. Laxier- oder Abführmittel thun viel Schaden. Sie verursachen eine Reaktionsirritation, Schwächen die Därme und machen die Verstopfung noch chronischer. Außerdem wird ihr Gebrauch zur gefährlichen Gewohnheit.  
Verstopfung wird durch Ketten und Muskelchwäche des Dickdarms verursacht. Wer permanente Erleichterung erwartet, muß daher diese Organe anregen und kräftigen und ihre gesündere Tätigkeit wiederherstellen.  
Wir wünschen, daß Sie Merall Orderlies auf unsere Empfehlung hin versuchen. Sie sind überaus angenehm zu nehmen; man ist sie wie Candy, und sie sind ideal für Kinder, schwächliche Personen und alte, sowie auch für kräftige Leute. Sie wirken direkt auf die Nerven und Muskeln der Därme; den anderen damit verbundenen Organen oder Drüsen gegenüber scheinen sie sich neutral zu verhalten. Sie purgieren nicht, und verursachen weder Durchfall noch sonstige Unbequemlichkeiten. Man kann sie zu irgend einer Zeit Tag oder Nacht nehmen. Sie beseitigen positiv chronische oder habituelle Verstopfung wo ein chirurgischer Eingriff nicht nötig ist, sowie deren unzähligen chronischen Begleitabel, wenn sie regelmäßig eine angemessene Zeit lang genommen werden. 12 Täfelchen 10 Cents; 36 Täfelchen 25 Cents; 80 Täfelchen 50 Cents.  
Wird in New-Braunfels nur in unserem Store verkauft — dem Retail Store, S. B. Schumann.

**Rettete Kind vom Tode.**  
Nachdem unser Kind ein Jahr an einer ersten Erkältung gelitten, schrieb G. T. Richardson, zu Richardson's Mills, Va., "befürchtete mir, daß es die Schwindsucht hatte. Es hustete immer, Medizin und Verzte nützten nichts. Schließlich probierten wir Dr. King's Neue Entdeckung, wovon eine Flasche eine vollständige Kur bewirkte; unser Kind ist jetzt gesund und stark." Für Husten, Erkältungen, Heiserkeit, Grippe, Athma, Croup und wunde Lungen ist sie das unfehlbarste Mittel, das gemacht wird. 50c u. 1; Probeflasche frei; wird garantiert von B. C. Voelker.

**Abends kamen wir noch recht Fuß hoch, hält aber von 15 bis 20 Minuten an. Welche von den Geysiers haben ihre bestimmte Föhrenzeit, wenn sie in die Höhe gehen; so steigt der Daisy alle 48 Minuten, dahingegen sind andere unregelmäßig.**  
Den Nachmittag schlenderten wir, ein jeder nach Belieben, zwischen den Geysiern und heißen Quellen herum. Den nächsten Morgen um acht Uhr stiegen wir wieder in unsern Marterkisten, um über die Continental Divide nach dem 19 Meilen entfernten Thumb Lunk Station am Ufer des Yellowstone Lake zu gelangen. Nach dem Mittagessen aßen wir mit vielen Andern nach dem Ufer des Lake, um die Paint Pot Boole und mehrere heiße Quellen zu besichtigen. Auf dem Wege dahin, kaum fünf Schritte von uns entfernt, trabte ein großer schwarzer Bär quer über den Weg. Alles schreckte zurück und die Damen schrien vor Angst, aber der Bär ging ruhig seines Weges.  
Um zwei Uhr ging es wieder weiter. Auf dem Wege um den Lake passiert man die Government-Fischbrutanstalt, wo tausende von Fischen gezogen und in den Lakes und Flüssen des Parks ausgesetzt werden. Der Lake hat frisches klares Wasser; wir sahen auch viele Fische in demselben herumschwimmen. Wir kamen nachmittags noch früh genug nach Lake Camp, um den Reisenden Gelegenheit zum Fischen im Lake zu geben, welche auch von viele benutzt wurde, die abends mit reicher Beute ins Camp kamen.  
Im Camp wurde es des Abends sehr kühl; in der Nacht hätten wir Frost.  
Den nächsten Morgen fuhren wir nach dem Grand Caeyon Camp. Die Fahrt längst dem Yellowstone-Fluß war recht interessant, aber es war empfindlich kühl; wir mußten den ganzen Weg unsere Leberzieher anbehalten. Halbwegs zwischen beiden Camps war wieder ein Mud Geysier zu sehen. Ein scheinlich erhabener Anblick ist dieser Geysier. Nahebei ist Gothic Grotto, wo fortwährend klares grünliches Wasser in die Höhe springt. In der Nähe von Grand Caeyon Camp läuft der Yellowstone Fluß durch enge Felschluchten mit mehreren tiefen Fällen. Wir fuhren am Camp vorbei, sahen die beiden höchst interessanten Wasserfälle, sowie Point Lookout, Grand View und Inspirator Point. Es ist ein nicht zu beschreibender schöner Anblick, diese Wasserfälle in den engen tiefen Felschluchten zu betrachten. Man sieht und staunt diese Naturwunder an, und kann kaum seinen Gefühlen bei dem herrlichen Anblick Ausdruck verleihen.  
Von da fuhren wir zurück ins Camp, wo wir den Rest des Tages verblieben. Nach dem Dinner wanderten wir nochmals hinunter zum Fluß und Canyon. Eine Holz- treppe mit 594 Stufen führt hinunter zum untersten Wasserfall. Wir gab der Atem aus, als wir halbwegs unten waren, aber mein rüstiges Frauchen ging bis unten hin. Als sie zurück kam, war sie ganz begeistert über den herrlichen Anblick da unten; es wäre das großartigste Schauspiel, das sie je gesehen, und wohl der kleinen Mühe, die Stufen hinauf- und heraufzuklettern, wert. Die Treppe ist sehr steil, es sind aber alle 20 bis 25 Stufen Rubebänke angebracht. Viele junge Leute, die zurückkamen, klagten über Ermüdung, nur meine bessere Hälfte nicht.  
Abends kamen wir noch recht

zeitig zum Camp, um zu sehen, wie die Bären in der Nähe eines Soldaten-Camps gefüttert werden. Das Publikum muß aber 40 Schritte entfernt bleiben. Ein bewaffneter Soldat steht bei den Bären einfallen sollte, jemand zu attackieren, ihn mit Schießen zu vercheuchen. Die grauen Bären (hier "silver pits" genannt) sollen manchmal gefährlich werden.

Den nächsten Morgen fuhren wir nach dem 21 Meilen entfernten Swan Lake Camp. Die Reise bietet wenig Sehenswertes. Man passiert auch hier mehrere heiße Quellen, wovon die sogenannte Devils Frying Pan die interessanteste ist. Obsidian Cliff, ein Berg von vulkanischem schwarzen Glas ist auch eine Merkwürdigkeit. Nachmittags fuhren wir von Swan Lake Camp am Swan Lake vorbei (habe aber keine Schwäne gesehen) nach Mammoth Hot Springs und, Fort Yellowstone. Auf einem Plateau oberhalb des Fords sind viele heiße Quellen, die in die Höhe sprudeln, wovon die Mammoth die größte ist und die einzige, die ausfließt und den Berg hinunter fröht.

Den nächsten Morgen traten wir die Rückreise an. In der Nacht hatte es wieder stark gefroren. Wir fuhren bis nach Norris denselben Weg zurück, den wir Tags zuvor gekommen waren. Von da zweigt der Weg ab und geht direkt nach Camp Gibbon. Auch hier sahen wir noch einige Geysier und Fontänen zuehen, wie der Hurricane fortwährend große Rauchwolken mit einem emormen Geräusch auswirft; alsdann den New Crater, der alle 5 bis 15 Minuten 40 Fuß in die Höhe geht, ebenso den Constant, auch Minute Man genannt, weil er jede Minute 30 Sekunden lang von 10 bis 40 Fuß in die Höhe schießt. In Gibbon Camp wird wieder zu Mittag gegessen, in Riverside Camp das Abendessen eingenommen; dann geht es zum Park hinaus zur Bahnstation.

(Fortsetzung folgt.)

**Wird die Welt besser?**  
Vieles beweist es. Wie Tausende anbern zu helfen versuchen, ist ein Beweis; darunter Frau W. W. Gould, Pittsfield N. S. Da ihr Electric Bitters gute Gesundheit verschaffte, rät sie allen Leidenden dieselben zu nehmen. "Jahrelang waren bei mir Magen und Nieren außer Ordnung," schreibt sie. "Nichts half mir, bis ich Electric Bitters nahm, die mir wunderbare Erleichterung verschafften." Sie helfen jeder Frau. Das beste stärkende Leber- und Nierenmittel, das gemacht wird. Versucht es und überzeugt euch. 50c bei B. C. Voelker.  
Einer, der schwer zu behandeln ist. Herr und Frau Meier sind wegen einer Meinungsverschiedenheit in heftigem Streit erkrankt.  
Herr M. (entrüstet): "Es ist doch nicht zum Aushalten! Immer willst Du Recht haben!"  
Frau M. (nachgebend): "Kammetwegen! Es kann ja sein, daß Du Recht hast."  
Herr M. (empört): "Siehst Du, jetzt willst Du wieder die Klügste sein!"  
Leberbitter.  
Die Mutter: "Mariechen, warum übst Du nicht Deine Musikstücke? Habe ich Dir nicht fünf Cents für jede Stunde versprochen, wenn du am Klavier sitzt und nicht spielst?"  
Mariechen: "Ja Mama, aber Papa hat mir zehn Cents für jede Stunde versprochen, wenn ich am Klavier sitze und nicht spiele."

**M. J. Moore, Apotheker.**  
Apotheker Moore, Westmoreland, Kan., schreibt, daß er beschworene Auslagen von Kunden bekommen kann, die von chronischer Verstopfung, Indigestion u. s. w. durch den Gebrauch von Dr. Caldwell's Syrup Pepsin befreit wurden und daß er in den 25 Jahren seit er Apotheker ist, nie ein besseres Mittel für diese Leiden kennen lernte, als Dr. Caldwell's Syrup Pepsin, den er auch in seiner Familie gebraucht. Wird absolut garantiert, alles zu thun, was behauptet wird; wer ihn, ehe er kauft probieren will, schreibe um freie Probeflasche an die Pepsin Syrup Co., 119 Caldwell Bldg., Monticello, Ill. In allen Apotheken, 50c und \$1.00 die Flasche.

**Be Your Own Chef**  
With K C Baking Powder any housewife can easily make biscuits, cakes and pastries that surpass the product of the world's greatest chefs. A trial will prove that to your entire satisfaction.  
SEND FOR THE K C COOK'S BOOK SEE BELOW  
A lifetime of pleasant bake-days if you use **KC BAKING POWDER** 25 Ounces for 25 cts.  
Complex with the National and State Pure Food Laws. Send for the K C Cook's Book. You can have a copy FREE. The K C Cook's Book, containing 90 tested, easily-made recipes, sent free upon receipt of the colored certificate packed in the 25-cent can. Send it today.  
Jaques Mfg. Co., Chicago

Joseph Faust, Präsident.  
Walter Faust, Kassier.  
George Knoke, Vice-Präsident.  
H. G. Henne, Vice-Präsident.

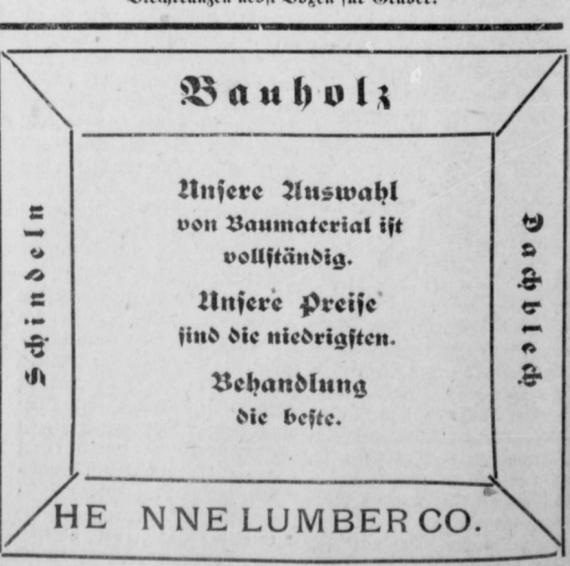
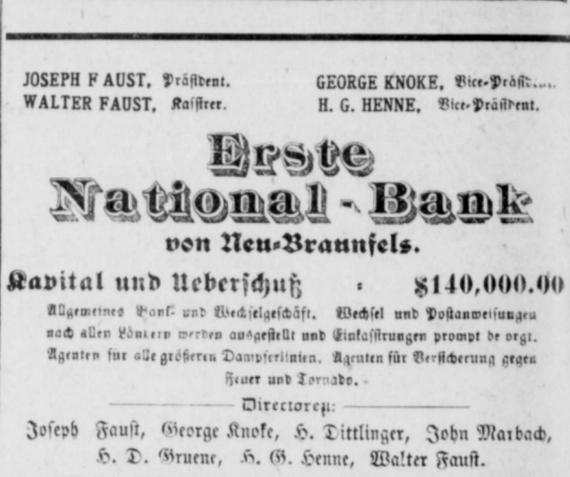
**Erste National-Bank**  
von New-Braunfels.  
Kapital und Ueberfluß \$140,000.00  
Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Einzahlungen prompt beorgt. Agenten für alle größeren Dampferlinien. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornade.  
Directoren:  
Joseph Faust, George Knoke, S. Dittlinger, John Marbach, S. D. Gruene, S. G. Henne, Walter Faust.

**E. HEIDEMEYER,**  
— Händler in —  
Wagen, Buggies, Ackergeräthschaften, Geschirr, Sätteln u. s. w.  
Große Auswahl. Billige Preise. Sprecht bei uns vor, ehe ihr anderswo kauft.

O. STRATEMANN ED. BAETGE  
Phone 169 B. PREIS & CO. Phone 30

**Bauholz**  
Unsere Auswahl von Baumaterial ist vollständig.  
Unsere Preise sind die niedrigsten.  
Behandlung die beste.  
HE NNE LUMBER CO.

Schindeln  
Dachblech



**Stat.**

Es schmeckt die Bergeshalde  
Der rote Fingerhut,  
O, wie im Tannenwalde  
So süß der Wand'rer ruht!  
Auch bin ich nicht alleine,  
Dafem Gefahr mir naht,  
Da sitzen Drei am Rheine  
Und spielen einen Stat.  
Run bin ich aufgestiegen  
Zur höchsten Wart' im Land,  
Kingsher die Höhen liegen  
Im bläulichen Gewand.  
Ein Falte wie zum Grube  
Ruft von des Berges Grat  
Und an des Turmes Fuße  
Drei Burgen spielen Stat.  
Des Mittags heiße Schwüle  
Hat ausgedröhrt den Mund,  
Willkommen, stille Mühle  
Im stillen Erlengrund!  
Im Garten blühen Rosen,  
Und Funken sprüht das Rad.  
Drei wandernde Studiosien  
Am Steinisch spielen Stat.  
Die Hochburg ist bezwungen,  
Es grüßt der Bergesfried';  
Ihn preisen tausend Jungen  
Und manches Sängers Lied.  
Es künden laut die Raben  
Berjunt'ner Helden That,  
Drei blondgelockte Knaben  
Im Schatten spielen Stat.  
Kein Vogel läßt sich hören,  
Der kühle Nachtwind weht,  
Und durch den Wald der Föhren  
Der lichte Vollmond geht.  
Im Forsthaus durch den Laden  
Scheint trübes Licht noch spät;  
D'rin sitzen drei Kam'raden  
Am Tisch und spielen Stat.  
Nachts sah ich traumverunken  
Ein Wasser ohne Strand;  
Darunter lag ertrunken  
Mein grünes Heimatland.  
Der Bergberg aus den Wellen  
Stieg wie der Ararat;  
D'rauf sahen drei Gesellen  
Und spielten einen Stat.  
M. B a u m b a c h.

**Grund für Befürchtungen.**  
Appetitverlust, oder Schlechtfüh-  
len nach dem Essen, ein Symp-  
tom, das man nicht unbe-  
achtet lassen sollte.

Appetit ist nichts weiter als das  
natürliche Verlangen nach Nahr-  
ung. Appetitverlust oder Schlecht-  
fühlen nach dem Essen, deutet auf  
Indigestion oder Dyspepsie  
hin. Sich überessen ist eine  
gefährliche Gewohnheit für die all-  
gemeine Gesundheit einer Person.  
Es ist nicht, was man isst, son-  
dern was man verdaut und assimili-  
ert, das einem gut thut. Einige  
der kräftigsten, schwersten und ge-  
sündesten Leute sind mäßige Esser.  
Nichts verursacht mehr Trübel  
als ein in Unordnung geratener  
Magen, und Viele ziehen sich täg-  
lich ernste Leiden zu, einfach weil  
sie nicht auf den Magen achten  
und ihn mißbrauchen.

Wir raten allen in Neu-Braun-  
fels, die an irgendwelchen Magen-  
beschwerden leiden, an Indigestion,  
Dyspepsie, ob akut oder chronisch,  
Regall Dyspepsia-Tafelchen zu  
versuchen, mit der klaren Beding-  
ung, daß wir ihnen ohne Frage  
oder Formalität das Geld zurück-  
geben, wenn sie nach passendem  
Gebrauch dieser Medizin nicht mit  
den Resultaten völlig zufrieden  
sind. Wir empfehlen diese Tafel-  
chen unsern Kunden jeden, Tag u.  
haben noch von keinem gehört, dem  
sie nicht gutgethan haben. Wir  
glauben aufrichtig, daß sie nicht  
ihresgleichen haben. Sie geben  
sehr prompte Erleichterung, den  
Magen saft neutralisieren, die Ver-  
dauungsorgane zu kräftigen und  
die Därme regulieren und dadurch  
vollkommene Ernährung zu förder  
und alle ungesundeten Symptome  
zu beseitigen.

Wir raten Ihnen, 25c - Schach-  
tel Regall Dyspepsia Tablets zu  
probieren, welche für eine fünfzehn-  
tägige Behandlung genügen. Am  
Ende dieser Zeit wird Ihnen Ihr  
Geld zurückgegeben werden, wenn  
Sie nicht zufrieden sind. In chro-  
nischen Fällen ist die Dauer der  
Behandlung selbstverständlich ver-  
schieden. Für solche Fälle haben  
wir größere Schachteln in zwei  
Größen, die zu 50c und \$1.00 ver-  
kauft werden. Man merke sich,  
daß die Regall-Medizinen hier nur  
in unserem Store zu haben sind -  
dem Regall Store. S. B. Schu-  
mann.

**Vermißte Erben.**

Unter den vielen Europäern,  
die in dem Dollar-Lande spurlos  
verloren gegangen sind, befindet  
sich eine erstaunlich große Anzahl  
englischer Adliger, die Ansprüche  
auf die höchsten Adelstitel und  
Adelsgüter haben. Ein sachkundiger  
Aufsatz von F. Cunliffe Owen  
in „Runjey's Magazine“ gibt da-  
rüber überraschende Aufschlüsse.  
Der englische Baron Sir Arthur  
Curtis, der dritte der Linie, ist  
seit dem Juni 1898 verschwunden.  
Seine letzte Spur findet sich im  
Goldlande Klondike. Seine Reife  
gefährte Roger Pocot hat vor ei-  
niger Zeit in London ein Buch  
veröffentlicht, in dem er sein letztes  
Beisammen mit Sir Arthur Curtis  
erwähnt. Die beiden Reifegefährten  
gerieten in Streit, und Sir  
Arthur Curtis entfernte sich in Be-  
gleitung eines indischen Führers  
von dem Goldgräberzuge, und  
seitdem hat man nichts wieder von  
ihm gehört. Zwölf Jahre später  
ließ Sir Roger Curtis, der Sohn  
des Vermißten und jetziger In-  
haber der Baroneiswürde, durch  
die Behörden von British Colum-  
bia Nachforschungen anstellen, je-  
doch war keine Spur mehr von  
seinem Vater aufzufinden.

Mehlich ist das Schicksal eines  
Mannes, der Anspruch auf die  
Earlswürde von Leitrim hat. Der  
jetzige Lord Leitrim und Inhaber  
der Würde, der Bruder des Ver-  
schwundenen, weiß nur, daß sein Bru-  
der seine Heimat verlassen hat,  
weil er nicht das Leben der reichen  
Adligen führen, sondern sich durch  
seiner eigenen Hände Arbeit er-  
nähren wollte. Obwohl er reich  
begütert war, ging er an Bord  
eines Schiffes als Heizer nach den  
Vereinigten Staaten; vielleicht  
ist er dort unter einem angenom-  
menen Namen in da amerikanische Heer  
eingetreten. Die widersprechendsten  
Nachrichten über ihn kamen nach  
England. Bald sollte er unter ein-  
em Decknamen in Kansas City in  
einem Krankenhaus gestorben  
sein, dann sollte er als Cowboy in  
Texas, ein andermal als Goldgrä-  
ber in Klondike gesehen worden  
sein. Die Aufrufe, die Lord Leitrim  
fast alljährlich in amerikani-  
schen Blättern erläßt, in denen der  
Vermißte ganz ausführlich be-  
schrieben wird, sind bisher ohne  
Erfolg geblieben.

Ebenso ungewiß ist das Schick-  
sal eines englischen Offiziers, des  
Frederick Fermor Hesketh, des  
zweiten Sohnes des Sir Thomas  
Fermor Hesketh. Dieser Fall  
stammt aus der jüngsten Vergan-  
genheit, denn es ist noch kein vol-  
les Jahr verfloßen, seit der junge  
Leutnant verschwunden ist. Bei  
seinem Truppenteil wurde der  
Vermißte als „ohne Urlaub abwe-  
send“ aufgeführt, da man zunächst  
nur glaubte, er habe seine Urlaubs-  
zeit überschritten. Als aber Mo-  
nate vergingen, ohne daß man et-  
was von ihm hörte, nahmen auch  
die Militärbehörden an, daß irgend  
ein Geheimnis hinter der Sache  
stecken müsse und strichen den  
zweideutigen Vermert neben sei-  
nem Namen, der ihn gewissermaßen  
als fahnenflüchtigen stempelte.  
Bisher hat man von dem Vermiß-  
ten noch nichts auskunftsaften  
können.

Als der fünfte Earl von Shan-  
non starb, vergingen zwei Jahre,  
bis der rechtmäßige Inhaber  
der freigewordenen Adelswürde  
aufgefunden werden konnte. Auch  
er war in den Vereinigten Staa-  
ten, jedoch gelang es, seine Spur  
zu ermitteln. Er hatte in allen  
möglichen Stellungen gearbeitet  
und wurde zuletzt in Neu-Mexico

Das Aufstehen am Morgen sollte  
keine schwere Arbeit sein. Sie  
sollen sich gründlich erholt fühlen  
nach einer Nacht Schlaf. Ist es  
nicht so, dann sind sie nicht gesund.  
Sie können sich aber in einen vor-  
züglichen Zustand versetzen, und  
Krankheit verhüten, durch den Ge-  
brauch von Forni's Alpenkräuter.  
Er trifft die Wurzel der Krankheit  
durch die Vermehrung der Lebens-  
kraft und Regulierung der wichti-  
gen Organe, - Nieren, Leber, Ma-  
gen, Eingeweide - und des Ver-  
wechelsystems. Er ist keine Apotheker-  
Medizin, sondern wird von Spe-  
zial-Agenten verkauft, oder kann  
direkt bezogen werden von Dr.  
Peter Fahrney & Sons Co., 19-  
25 So. Doyne Ave., Chicago, Ill.

als Cowboy aufgefunden. Als er  
hörte, daß ihm die Earlswürde zu-  
gefallen sei, zögerte er natürlich  
keinen Augenblick, diesen guten  
Posten gegen den schlechten des  
Cowboys umzutauschen.  
Die Reihe der verschwundenen eng-  
lischen Adligen in den Vereinigten  
Staaten ist hier hiermit längst  
nicht abgeschlossen, vielmehr führt  
Cunliffe Owen noch eine ganze  
Reihe mit Namen auf und berich-  
tet von ihren Schicksalen, soweit  
sie bekannt geworden sind.

**Es überraschte die Welt.**  
als die erstaunliche Heilkraft von  
Bucklen's Arnica Salbe zuerst ver-  
kündet wurde, aber 40 Jahre er-  
folgreicher Kuren haben dieselben  
bewiesen und alle Welt weiß jetzt,  
daß sie die beste Salbe für  
Brand, Schnitt- und andere Wunden,  
Geschwüre, Quetschungen,  
Ergenzen, zerprungene Hände, Ver-  
stauchungen, Ausschlag und Hä-  
morroiden ist. Nur 25c bei S.  
E. Voelker & Son.

**Zustimmung.**  
Mutter: „Ist es Ihnen nicht auf-  
gefallen, Herr Lehrer, daß meine  
beiden Knaben, die sich äußerlich so  
sehr gleichen, in eifriger Beziehung



Sechs goldene Goldschmiedarbeiten von Internationalen Kunststellungen erhalten als An-  
erkennung des besten Schmerzmittel.

ganz verschieden veranlagt sind?“  
Lehrer: „Das muß ich zugeben;  
der eine ist noch dümmere als der  
andere!“

Der Mut zur Offenheit.  
„Nicht wahr, Mutti, wenn man  
die Wahrheit sagt, wird man nicht  
bestraft?“  
„Gewiß nicht, mein Junge.“  
„Ich wollte Dir nämlich einge-  
stehen, daß ich vorhin gelogen ha-  
be.“

Brustbellemmung und kurzen  
trockener Husten deuten auf einen  
entzündeten Zustand der Lunge  
hin. Um dem abzuwehren, kaufe  
man eine Dollarflöschige Ballards  
Horehaud Syrup; mit jeder Fla-  
sche bekommt man gratis Gerich's  
poröses Rotzpeffer-Brustpflaster.  
Der Syrup lindert die Bellemmung  
und das Pflaster zieht die  
Entzündung heraus. Ein ideales  
Mittel bei Erkältungen, die sich  
auf die Lunge geschlagen haben.  
Zu haben bei S. B. Schumann.

Auch eine Kunst.  
„Sie sind Künstler?“  
„Ja, ein wenig.“  
„Worin besteht ihre Kunst?“  
„Daß ich nicht die Fragen jedes  
Zbioten beantworte.“

Schmerzen, Verrenkungen, Quetsch-  
ungen, Steifheit, Neuralgie,  
Rückenschmerzen, Hüftweh.  
Tag für Tag wartet irgend ein Schmerz  
vor Eurer Thür. Aber er bleibt nicht  
nach einer kräftigen Einreibung mit St.  
Jakobs Oel. Derselbe kehrt auch so bald  
nicht wieder.  
**St. Jakobs Oel**  
Das große Schmerz-Heilmittel.  
Preis, 25 Cts., 50 Cts.  
Eine 50c Flasche enthält 3 Fl. so viel  
als eine 25c Flasche.  
Internationale Kunststellungen erhalten als An-  
erkennung des besten Schmerzmittel.

**Ein Bank - Conto**  
bei uns zu haben, ist nicht nur Luxus, der nichts kostet, son-  
dern es ist auch eine sichere Aufbewahrung Eures Geldes.  
Außerdem ist es eine große Bequemlichkeit. Jeder Wechsel,  
den Ihr zieht, ist eine gesegnete Laistung für die Schuld, die  
Ihr bezahlt. - Wir wünschen das Conto des Arbeiters so  
wohl wie des Arbeitsgebers.

**New Braunsfels State Bank.**  
Wir bezahlen Interessen  
auf Zeit-Depositen.

**Rosenberg-Land,**  
**\$5.00 bis \$10.00 per**  
**Acker billiger**  
als wie es von irgend jemanden zu haben ist.  
Wenn wir dieses nicht thun können, dann bezahlen wir die  
Reise und alle Auslagen. Das Land ist in Fort Bend-Coun-  
ty und ist schwarzes Fogtwallow Land. Man wende sich an  
**Julius Holz,** **Emil Locke,**  
**Neu-Braunsfels, Tex.** **715 Gibbs Bldg.,**  
**San Antonio, Tex.**

**Mebane's Improved Triumph Baumwollsamem**  
ist wohlbekannt im ganzen Staate als der höchste im Kaiserertrag  
(durchschnittlich 40 Prozent und darüber), sehr ertragreich und  
hochklassifizierend, sodas er keiner weiteren Empfehlung bedarf.  
Wir verkaufen nur unseren eigenen, selbstgezeugenen, mit großer  
Sorgfalt reingehaltenen und stets in unserer Gegenwart geeigneten  
Samen und haben genügenden Vorrat, um allen Anforderungen  
genügen zu können.  
Eine Probe des Samen ist in der Zeitungsoffice zu sehen.  
Nähere Auskunft erteilen  
**Hermann Ohlendorf**  
**Albert Ohlendorf** **Dockhart, Texas.**

E. Woodall, Präsident.  
Alby L. Blair, Vice. Prof.  
J. D. Barbee, Kassierer.  
S. L. Williamson, Hülfskass.



Alle uns anvertrauten Bankgeschäfte erhalten die beste  
Aufmerksamkeit. Feuerfeste verschließbare Abteile zur Auf-  
bewahrung wertvoller Papiere stehen unseren Kunden unent-  
geltlich zur Verfügung.  
Direktoren:  
E. Woodall Alby L. Blair  
S. L. Williamson T. L. Griffin  
J. H. Fleming J. B. Rylander

**Landas Mühlen-Depot**  
Nordseite der Plaza, Neu-Braunsfels, Tex.  
**Futter aller Art jederzeit vorrätzig.**  
Heu, Korn, Hafer, Kleie, Baumwollsamemehl,  
Kornmehl und Feld-Samereien  
zu den allerbilligsten Preisen in irgendwelcher Quantität.  
Prompte und sorgfältige Ausführung aller Aufträge.  
Um geneigten Zuspruch wird achtungsvoll erbeten.

**Land, Land, Land!**  
Guter Boden, Vortreffliches Gras,  
Sichere Ernten, Gesundes Wasser!  
Keine todte Baumwolle!  
Beschreibung der Gegend frei zugesandt.  
**Meyer-Forster Land & Loan Company,**  
Rosenberg, Texas.

**Neue Farmen, vollständig eingerich-**  
**tet im berühmten Patricio**  
**County, Texas.**  
**Zu verkaufen!**  
Mit Denjenigen, die vor Januar 1912 Land von uns  
kaufen, kontrahieren wir, daß wir ihnen 160 Acker-Stücke,  
alles ebenes, artesisches Schwarzland, innerhalb 2 1/2 Meilen  
von Rathis an der S. A. & N. P. Bahn im berühmten Cot-  
ton Belt von San Patricio County verkaufen, mit 50 Acker  
gerodet und für den Pflug fertig für die 1912-Saison, neuem  
Wohnhaus, neuer Scheune, neuem Brunnen und Windmühl le,  
zu \$45.00 den Acker; leichte Bedingungen.  
Abwechslende Parzellen reservieren wir für unseren eige-  
nen künftigen Profit.  
Man wende sich an  
**J. J. Summers,** **Lee Joseph,**  
**oder George J. Schleicher, Cuero, Tex.**

**Hugo, Schmelzer & Co.,**  
Distributoren von  
**Old Saratoga, Old Reserve, & Green**  
**River Whiskies.**  
**Watts, Tom Keene, Lawrence Barret, Gato,**  
**Optimo, und Sazerac Cigarren.**  
613-615 Military Plaza. Phones 113.  
San Antonio, Texas.

**Drucksachen jeder Art, deutsch**  
**und englisch, werden hergestellt**  
**in der Druckerei der Neu-Braun-**  
**felsler Zeitung.**

**Texasisches.**

\* Von allen San Antonioern war Herr Ed. Wolff der erste, der seit Eröffnung der Jagdzeit einen Hirsch erlegte. Er schoss den Hirsch, der ausgeweidet ungefähr 175 Pfund wog, am 1. November morgens fünf Uhr auf seiner Ranch bei Leon Springs.

\* In Bezug auf Feuerbares Eigentum steht Harris County an der Spitze aller texanischen Counties mit \$121,157,904; dann folgt Dallas County mit \$114,180,329 und dann Bexar County mit \$97,088,590.

\* Rev. James Taffola, Pastor einer mexikanischen Methodistenkirche in Seguin, brach vor einigen Tagen während der Predigt, von einem Herzschlag getroffen, tot auf der Kanzel zusammen. Der Verstorbene war 55 Jahre alt und bis zu seinem Tode anscheinend bei bester Gesundheit.

\* In der Versammlung des Texasischen Staatsverbandes des Deutschamerikanischen Nationalbundes, welche am Samstag, in der Turnerhalle in San Antonio stattfand, waren ungefähr hundert Delegaten aus allen Teilen des Staates zugegen. Einer Empfehlung des Staatspräsidenten Capt. Edgar Schramm gemäß wurde beschlossen, den Schulbehörden zu empfehlen, den deutschen Unterricht in den öffentlichen Schulen obligatorisch zu machen, sowie die deutsche Einwanderung nach Texas möglichst zu fördern.

Präsident Edgar Schramm erstattete Bericht über seinen Besuch der Convention des Nationalbundes am 6. bis 10. Oktober in Washington, D. C. Die folgenden Beamten wurden gewählt: Hugo Noeller, San Antonio, Präsident; C. F. Alterman, Dallas, Erster Vizepräsident; Julian Stapper, Cibola, Zweiter Vizepräsident; W. T. Eichholz, Cuero, Dritter Vizepräsident; John Windlinger, San Antonio, Sekretär; H. Dietel, Schumannsville, Finanzsekretär; G. A. Heilig, La Prange, Schatzmeister; Edgar Schramm, San Antonio, Delegat zur National-Convention. Die nächste regelmäßige Versammlung des Staatsverbandes findet im Jahre 1913 in Dallas statt; doch soll im Februar 1912 eine Extra-Versammlung in San Antonio stattfinden.

Herr Albert Anton schreibt uns am 8. November aus Lockhart, daß er in Dallas wieder einen Preis für dort ausgesetzten Cottonsamen bekommen hat, und daß er auch Cottonsamen im Cottonvalley von Waco und auf der Fair in San Antonio ausgestellt habe und dort ebenfalls Preise zu bekommen hoffe. Zwischen Lockhart und Waco hängt noch viel Baumwolle, und in einigen Feldern scheint noch gar nicht gepflückt worden zu sein.

**Warum Calomel nehmen,** wenn Simmons' Leberreiniger sanft und angenehm und doch gründlich wirkt. In gelben Fleckenbüchsen nur, 25c. Einmal probiert, immer genommen.

**Sprüche mit Anwendungen.** „Ich habe nur ins Leere gesehelt!“ — antwortete ein älterer Herr, da frag ihn ein junger Knabe, warum er ihn so fixiert habe. „Sie sind uns über Alles!“ — schrieb verblümt eine Frau ihrem Dienstmädchen ins Zeugnis, da hatte dieses von Allem genaht. „Ich bin ja so anspruchslos!“ — sagte eine Dame, da wurde sie von mehreren Herren gefragt, ob sie sich in ihrer Gesellschaft langweilte. „Warum lacht Ihr denn?“ — entrüstet ein Dichter seine Freunde, da las er ihnen sein neues Trauerspiel vor.

Das neue Beppelin'sche Militär-Luftschiff ist, nachdem es sich bei den Probefahrten in jeder Beziehung glänzend bewährt hatte, von der zuständigen Commission für den deutschen Militärdienst übernommen worden.

Bei feuchtem Wetter ist stets große Nachfrage nach Ballard's Snow Liment, weil Leute wissen, daß es rheumatische Schmerzen vertreibt und es bei den ersten Symptomen anwenden, 25c, 50c u. \$1.00 bei H. W. Schumann.

**Die wahre Liebe.**  
Dame: „Ich würde ja Ihren Antrag annehmen, Herr Assessor, aber ich fürchte, mein Vermögen ist nicht hinreichend. Ich habe dreihunderttausend Thaler.“  
Assessor: „Thaler? Oh, ich dachte — Mark. Geliebte, ich liebe Dich dreimal mehr, als ich glaube!“

**Der Pantoffelheld.**  
„Wozu kaufen Sie denn Mückenlarven, Sie haben doch kein Aquarium?“  
„Ja, aber wenn die Mücken austreiben, beklagt sich meine Frau über das schreckliche Viehzug und dann darf ich eine Zigarre rauchen.“

**Zu vorsichtig.**  
„Hans, passen Sie mal ein bißchen auf, wo Sie gehen,“ ermahnte eine alte Dame ihren Gärtner, „Sie haben beinahe auf meine Schildkröte getreten.“  
„O gnädige Frau,“ beeilte sich der alte Gärtner zu versichern, „sien Sie ganz beruhigt! Dem reizenden Thier werde ich nie ein Haar krümmen.“

**Trinker-Monolog.**  
„Trink' ich noch einen? Mein Magen sagt ja, mein Verstand nein. Mein Verstand ist also der Klügere und der Klügere gibt nach. Folglich trink' ich noch einen.“

**Ein Wink.**  
„Sag' mal, lieber Junge, hast du nicht 'ne Zigarre bei dir?“  
„Nein, ich rauche nicht mehr!“  
„Warum denn?“  
„Um's dir abzugewöhnen!“

! Ist die Darmthätigkeit nicht regelmäßig, so reguliere man sie. Verdine ist ein vorzügliches Mittel dazu; es bringt Leber und Magen in Ordnung und macht gut fühlen. 50c bei H. W. Schumann.

**Puterkegeln**  
— in —  
**Lone Star Kegelerverein**  
am Samstag, den 18. November.  
Freundlich ladet ein  
Der Verein.

**Großer Ball**  
in der  
**Sweet Home Halle**  
Samstag, den 18. November.  
Freundlich laden ein  
Reinartz & Schwab.

**Großes Farmers Union - Fest**  
bei der  
**Clear Spring Halle**  
Samstag, den 18. November.  
Großes freies Barbecue. Für gute Redner ist gesorgt. Es werden deutsche und englische Reden gehalten werden. Die Reden fangen nachmittags um 1 Uhr an. Barbecue um 5 Uhr nachmittags. Jedermann ist freundlich eingeladen, besonders solche, die noch nicht in Farmers Union gehören. Abends großer Ball.  
Fred. Herbst, Sec. Clear Spring Local.

**Großer Dank sagungs - Ball**  
gegeben von  
**Robert Kirmse's Concert Orchester**  
in Seelag's Opera Haus  
Donnerstag, den 30. November.  
Eintritt: Herren 50 Cents, Damen frei.  
Freundlich ladet ein  
Das Orchester.

**Puterkegeln**  
— in —  
**Rogers' Ranch**  
am Sonntag, den 12. November.  
Für Essen und Trinken ist gesorgt. Alle Kegelervereine sind freundlich eingeladen.  
Rogers' Ranch Farmerverein.

**Puterkegeln**  
Samstag, den 18. November.  
auf den Bahnen des  
**Redwood Kegelervereins.**  
Die Regler ladet freundlich ein  
Der Verein.

# Unsere große Weihnachts-Ausstellung wird Samstag, den 11. November geöffnet.

Da wir unsere Weihnachtseinkäufe schon früh im Jahre besorgten, und die meisten Sachen direkt von Deutschland importierten, können wir Ihnen eine bessere Auswahl zeigen als irgendwo; auch sind unsere Preise billiger. Es bezahlt sich bei uns vorzuziehen. Wir haben nicht nur Geschenke für Kinder, sondern für alle. Außerdem haben wir auch die größte Auswahl in Porcellan- und Glaswaren, wie z. B. Dinner Sets, Tea Sets, Chocolate Sets, Wein- und Wasser-Sets, sowie alle Sorten Cafe Plates, Vasen und allerhand Nipp-Figuren. Für die jungen Mädchen haben wir hauptsächlich eine große Auswahl von Näh-Maschinen, Albums, Handtuch- und Taschentuch-Kästchen, Toiletten-Sets usw. Für die Jungens haben wir eine große Auswahl von Foot Balls, Base Balls, Air Guns in Single Shot, 250, 500 und 1000 Shot, 22 Caliber-Gewehre, sowie alle Sorten Schrotflinten. Wir prahlen nicht, aber wenn wir hier alles angeben wollten, müßten wir eine ganze Seite gebrauchen. Wir wollen haben, daß Jeder unsere Auswahl sieht, deswegen vergeßt nicht zu kommen, ihr werdet es nicht bereuen.

Und nicht zu vergessen:  
**Lasset die Kinder die große Auswahl ansehen!**  
**LOUIS HENNE CO.**

## 1885 Jahresfeier-Verkauf! 1911

**Die großen Ersparnisse beim Einkaufe neuer Herbst- und Winterwaren sollte die Aufmerksamkeit kluger Käufer auf diesen Store lenken.**

Die Jahres-Verkaufs-Preise für unseren ganzen Vorrat neuer Herbstwaren werden hunderten von Kunden nach diesem Store bringen. Bargain in saisonmäßigen Waren sind in jeder Branche vorhanden; man braucht nur zu kommen und Vorteil davon zu nehmen. Man lese sorgfältig die nachstehenden Beschreibungen und Preisangaben; jede repräsentiert eine ansehnliche Ersparnis.

**Nirgendwo anders werden Sie solch' elegante Anzüge, Kleider und lange Mäntel zu solch' äußerst niedrigen Preisen finden.**

Wir haben einen neuen Verkaufsrecord etabliert in vom Schneider gemachten Anzügen, langen Mänteln und Kleidern in diesem Jahresfeier-Verkauf. Viele neue Sendungen sind angekommen — die neuesten Anzüge, langen Mäntel und Kleider, und die Auswahl in dieser Abteilung ist so vollständig wie früh in der Saison. Lesen Sie diese Preise, und dann kommen Sie und sehen Sie sich diese Kleidungsstücke an.

**Frauen - Anzüge, geschneiderte.**  
Frauen- und Mädchen - Anzüge aus Broadcloth, Serge und Novelty Mixtures; schwarz, navy, braun, cardinal, grau und wisteria; einige mit Besatz Effekt, andere einfach; regulärer Wert \$14.50 bis \$16.50, im Jahresfeier-Verkauf... **10.98**

Frauen- und Mädchen - Anzüge, geschneiderte, aus Serge, schwarz, navy, grau, braun u. tan, teils besetzt, teils einfach; regulär \$18.50 bis \$22.50; im Jahresfeier-Verkauf... **12.98**

Schöne Auswahl Sammet - Anzüge für Frauen und Mädchen, strick geschneidert, einige mit fliegendem Panel - Effekt; navy - blau und schwarz; die bewährteste Style der Saison; regulär \$25 bis \$30 - Werte; beim Jahresfeier - Verkauf... **18.98**

In dieser Abteilung sind elegante geschneiderte Frauen- und Mädchen - Anzüge aus Broadcloth, Serge und Novelty Mixtures, Mantel Hüftlänge, schön mit Band und Knöpfen besetzt und mit großem Kra-ge; andere strick geschneidert. Mit Skinnere garantiertem Satin gefüttert. Röde mit Panel-Front und Rücken. Farben: navy, schwarz, braun, tan, grün, wisteria und grau. Regulärer Wert \$25 bis \$30... **19.98**

**Feine Frauen - Kleider.**  
Frauen- und Mädchenkleider aus Serge; die bewährtesten, anziehendsten Style. Taille hat ansehnliche farbigen Sonntagen; auch Manichetten; Rock Front und Rücken mit neuem Panel - Effekt; mit Knöpfen besetzt und bodem Gürtelklett. Kra-ge weiß, schwarz, navy, mein und champagne. Reguläre \$12 u. \$14 Werte jetzt **6.98**

Eine schöne Auswahl Abend- oder Straßen - Frocks, elegant gemacht und nach den anziehendsten neuen Herbstmoden besetzt. Man muß diese Kleider sehen, um ihren Wert würdigen zu können. Alle beliebten Farben. Regulär \$18 und \$22.50; jetzt nur... **14.98**

Eine schöne Auswahl Frauenkleider aus Sammet und Corduroy in allen beliebten Farben, in bewährtesten neuen Herbst - Styles, besetzt mit Satin und Knöpfen, sowie auch mit schweren Spitzen und Franzen. Einige haben Satintragen; Röde aus zwei Stücken, mit bodem Gürtelklett. Reguläre \$20- und \$22.50 - Werte. Im Jahresfeier-Verkauf, Ihre Auswahl zu **12.98**

**Lange Frauen - Mäntel.**  
Lange Frauen- und Mädchen - Mäntel, mendbar, in Novelty Mixtures, braun und grau; regulärer Wert \$17.50, im Jahresfeier-Verkauf... **13.98**  
\$20 - Werte zu... **\$16.98**

Lange Frauen- und Mädchenmäntel aus schwarzem Plüsch, regulär \$25 und \$27.50, nur... **19.98**  
\$30 - Werte zu... **\$23.98**

Polo-Mäntel für Frauen und Mädchen, braun und navy Mixtures, reguläre \$15.50 bis \$17.50-Werte; im Jahresfeier Verkauf... **10.98**

**Gestrickte Jacken (Coat Sweaters) für Frauen.**  
Farben: cardinal, oxford, weiß und schwarz.  
\$2.50-Coat Sweaters, ganz Wolle, im Jahresfeier - Verkauf... **1.98**  
\$3.00-Coat Sweaters, ganz Wolle, im Jahresfeier-Verkauf... **2.48**  
\$4.00-Coat Sweaters, ganz Wolle, im Jahresfeier-Verkauf... **2.98**

## Jahresfeier-Verkauf feiner Anzüge und Ueberzieher für Männer.

Unsere große Auswahl neuer Herbstanzüge und Ueberzieher und die große Reduktion der regulären Preise wird lebhaften Verkauf verursachen in dieser Abteilung. Die neuesten Moden und die populärsten Stoffe sind repräsentiert. Wir bezweifeln, daß Sie jemals zu dieser Zeit gleiche Gelegenheit hatten, sich so große Werte zu sichern. Die Ersparnis ist bedeutend und Ihrer Beachtung wert. Lesen Sie diese Preise, und kommen und sehen Sie dann selbst.

**Partie No. 1.**  
\$12.50 und \$14-Anzüge für Männer und junge Männer, neue Herbstmodelle, aus den besten Zeugen hergestellt; ausnahmsweise gute Werte. Jahresfeier-Verkaufspreis ist nur... **9.48**

**Partie No. 2.**  
\$20 und \$25-Anzüge für Männer und junge Männer, in grauen und braunen Mischungen. Die besten Werte, die Ihnen je offeriert wurden. Neue Herbstmodelle, durchweg elegante Arbeit. Jahresfeier-Verkaufspreis... **12.48**

**Partie No. 3.**  
Extra-Spezialität—250 Wortsch - Anzüge für Männer und junge Männer, neue Herbststyle, handgemacht. Anzüge, die regulär \$22.50 und \$25 wert sind. Jahresfeier - Verkaufspreis ist nur... **13.48**

**Partie No. 4.**  
Bierhundert Anzüge für Männer und junge Männer, neu angekommen, in einfach blauen und fancy Serge. Dieses sind ausnahmsweise gute Werte. Regulärer Wert \$15 bis \$16.50, Jahresfeier-Verkaufspreis nur... **9.98**

In dieser Partie Anzüge für Männer und junge Männer sind braune und graue Mixtures in den allernuesten Herbstmoden. Reguläre \$20 Werte. Der Jahresfeier - Verkaufspreis ist nur... **14.48**

Eine auserselene Partie Anzüge für Männer und junge Männer in braunen und grauen Effekten und Mixtures, neue Herbstmoden, handgemachte Kleidungsstücke, deren regulärer Wert \$22.50 ist. Jahresfeier - Verkaufspreis ist nur... **16.58**

Anzüge feinsten Art, was Schnitt und Arbeit anbelangt, für Männer und junge Männer, neue Herbstmodelle, in Novelty Mixtures; regulärer Wert \$25; Jahresfeier-Verkaufspreis ist nur... **19.48**

**Ueberzieher und Cravenettes.**  
\$7.50-Ueberzieher für Männer und junge Männer, beim Jahresfeier-Verkauf... **4.98**  
\$10-Ueberzieher für Männer und junge Männer, beim Jahresfeier-Verkauf... **7.48**  
\$12.50- und \$14-Ueberzieher und Cravenettes für Männer und junge Männer zu... **9.48**  
\$17.50-Ueberzieher und Cravenettes für Männer und junge Männer zu... **12.48**  
\$20-Ueberzieher und Cravenettes für Männer und junge Männer zu... **14.48**  
\$22.50-Ueberzieher und Cravenettes für Männer und junge Männer zu... **16.48**

\$5.00 Burt & Backard-Schuhe, garantiert, Patentleder, Gunmetal, Vici und russisches Kalbsleder, beim Jahres-Verkauf, \$4.48

**DALKOWITZ BROS. CO.** San Antonios schnellstwachsender Store.  
Postbestellungen werden sorgfältig ausgeführt. Ecke West Commerce u. Nord Flores-Straße, San Antonio, Texas.